

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1909. Nr. 147.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 202.

Wannspreis für Halle u. Vorort 2,50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk., für das Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zwei mal. - Gratis-Beilagen: Halle'scher Couriers (tägl. Beilagenblatt), 24. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Saubere, Witzzeitung.

Erste Ausgabe

Abgesagte Nummern f. d. festgesetzten Belegzeit oder deren Mann f. Halle u. den Vorort 20 Wg., außerhalb 30 Wg., Bestellen am Gültig bei nachstehenden Stellen die Stelle 100 Wg., Abgabe f. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Fernschreib-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Telefon 158; Redaktions-Telephon 1272. Eing. Nr. Braunhaustr. Verantwortl. Dr. Walter Gebendach in Halle a. S.

Sonntag, 28. März 1909.

Geschäftsstelle in Berlin: Dessauerstraße 14. Telefon Amt VI Nr. 11 494. Druck und Verlag von Otto Schiele in Halle a. S.

Abonnements-Einladung

für das
2. Vierteljahr 1909
auf die

Halle'sche Zeitung,

Landeszeitung f. d. Provinz Sachsen,
für Anhalt und Thüringen.

Die politische Lage ist auf das äußerste gespannt. Stündlich kann der drohende Gefahrensturm auf dem Balkan zum Ueberlochen kommen, und die Tragweite einer Kriegserklärung Oesterreich-Ungarns an Serbien ist nicht abzusehen. Im Deutschen Reich steht die Frage der Reichsfinanzreform zur Entscheidung, eine überaus wichtige Frage, die jedermann auf das lebhafteste interessiert. In solcher Zeit ist eine gut und schnell orientierende Tageszeitung unentbehrlich. Wir laden daher unsere Gesinnungsgenossen zum Abonnement auf die Halle'sche Zeitung dringend ein. In jeder Beziehung wird sie für eine großzügige, gerechte, deutsche Politik ihre Kraft einbringen. In der äußeren Politik wird sie dem Frieden dienen, so lange unabwehrbare Bündnistreue und die Ehre des Vaterlandes es gestatten, in der inneren wird sie stets das allgemeine Wohl als oberste Richtschnur gelten. Den gleichmächtigen Schutz aller produktiven Stände wird sie befeuern, insbesondere denjenigen unseres Mittelstandes in Stadt und Land; gegen den roten wie den schwarzen Feind wird sie unermüdet auf der Wacht stehen. Unser Vortreten soll es immer sein, Hand in Hand zu gehen mit allen, die es gut und treu meinen mit deutscher Art und Sitte, mit Gott für Kaiser und Reich! Darum bitten wir, der Halle'schen Zeitung in allen deutschen Familien, in jedem deutschen Hause eine freundliche Stätte zu bereiten.

Die Redaktion der „Landwirtschaftlichen Mitteilungen“ (Freitags-Beilage zur Halle'schen Zeitung) liegt in den bewährten Händen des Direktors der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Herrn Dekonominat Dr. Rabbe. Ausführende telegraphische Wetter- und Wasserstandsberichte werden in der Halle'schen Zeitung täglich veröffentlicht.

Der wolkswirtschaftliche Teil bringt schnelle und zuverlässige Mitteilungen über alle bedeutenden Unternehmungen des In- und Auslandes, Marktberichte, Tagesmeldungen über den Rohzuckermarkt und Stimmungsbilder über die jeweilige Börse- und Wolllage; der Kurszettel steht gleichwertig neben demjenigen der großen Berliner Tageszeitungen.

Dem feuilletonistischen Teil, dem auch eine täglich erscheinende Unterhaltungsbeilage sowie ein illustriertes Unterhaltungsblatt dienen, ist auch diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Neben größeren Romanen werden auch kleinere Aufsätze belletristischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Inhalts zur Veröffentlichung gelangen.

Der Abonnementspreis der Hall. Ztg. beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte M. 2,50, bei allen Postanstalten M. 3,00 vierteljährlich. Probenummern werden überallhin bereitwilligst und kostenlos durch den unterzeichneten Verlag abgegeben.

Halle a. S., im März 1909.

Verlag und Redaktion der Halle'schen Zeitung,
Landeszeitung für die Provinz Sachsen,
für Anhalt und Thüringen.

Professoren-Schmiergelber.

Während der Staat sich durch die Paragrafen 331 bis 335 St. G. B. kräftig gegen die Verletzung seiner Beamten geschützt hat, und auch im Gefolge gegen den unfauleren Wettbewerb die Befestigung zwecks Verrats von Geschäftsgeheimnissen im § 10 mit Geld- oder Gefängnisstrafe bedroht ist, haben sich in Handel und Industrie Zustände herausgebildet, die von allen Handelsstammern bedauert werden, und gegen die der überwiegende Teil des Handels jetzt gesetzlichen Schutz anstrebt, da alle Selbsthilfe vergeblich war. Auch der deutsche Handelsrat hat mit Aushilfsmittel-Mehrheit in einer Eingabe an den Bundesrat vom 16. August 1906 sich der Forderung auf Erlass strafgesetzlicher Bestimmungen gegen das Schmiergelberwesen angeschlossen. Um so tiefergehend die Empörung hat es erregt, daß auch innerhalb der Ärzteschaft und noch dazu ihres hochheiligen akademischen Zeiles ein ausgebildetes Befestigungssystem besteht, das noch dazu an einigen Stellen als das Alternativmittel für die Welt empfunden wird. In dem kürzlich in Schönberg verhandelten Verleumdungs-Prozesse des Herrn Dr. Moll gegen Dr. Levin wurde erwiesen, daß sogar einige der bekanntesten Mitglieder der Berliner Medizinischen Fakultät Schmiergelber für den Nachweis von Patienten bezahlt haben. Man mußte sich an die Stirn greifen, traute seinen Augen nicht und suchte vergebens in anderen Mäthern eine Wiberlegung, als man in dem Gerichtsberichte las, daß selbst Ärzte von einem so großen Einkommen wie Koeniger, ja selbst Männer von Welt-ruf und einer Praxis wie Senator und Erzengel v. Leyden in dieser Beziehung nicht ohne Vorwurf aus dem Prozeß hervorgegangen sind. Herr Professor Senator hat nach Aussage des Sachverständigen Sachmann ausgesprochen, er finde nichts dabei, daß man den Schmeigern Schmiergelber für Zurechtweisung von Patienten gebe. Der genannte Verleumdungsprozeß war von vornherein darin eigenartig, daß sowohl der Kläger wie der Beklagte sich die Befestigung des Verleumdungsprozeßes zur Aufgabe gestellt haben. Der Kläger hat in dieser Hinsicht folgende Erklärung ab-

Die überwältigende Mehrheit der Ärzte habe diese Verhandlung nicht zu scheuen. Sie habe mit den Sachen, die zur Verhandlung liegen, nicht das geringste zu tun, sie habe vielmehr das lebhafteste Verlangen, daß wenn sich einzelne gegen die Standesregeln verhalten haben, sie rüchlosig an den Pranger gestellt werden. Als ihm die ersten Nachrichten über das Verhalten einzelner Kollegen bekannt wurden, sei er darüber aufs höchste empört gewesen. Männer, die die jüdische Jugend über die Pflichten des ärztlichen Berufes belehren sollten, seien in diesen Mitteilungen schwer compromittiert. Was bei dem gewöhnlichen rechtlichen Akt, der vielmehr als Recht gefühlt, von seinen Kollegen aufs schwerste gebrandmarkt wurde, sei von einzelnen Professoren, die sich in bevorzugter Stellung befinden, ganz strupplos geschrien.

Das Urteil des Gerichtshofes hat es erwiesen festgestellt, daß auch der Beklagte sich durch Aufhebung der geschiederten Mißstände ein großes Verdienst erworben hat. Einem der Ärzte, die sich an dem Patientenhandel beteiligt hatten, wurde von einem empörten Berufsangehörigen die Frage vorgelegt: „So tief sind Sie also gesunken?“ Darauf erfolgte die Antwort: „Nawohl, so tief bin ich gesunken!“ Es wurde ferner festgestellt, daß in der Verleumdung eine tiefgehende Enttarnung darüber herrscht, daß ein Mann wie Erzengel v. Leyden es wagte, einem Schmeigern Geld anzubieten, Wohlverstand: anzubieten, nicht etwa auf Wunsch des Schmeigerns zu bewilligen! Auch besonders erfindend und gehend wirkt aber, daß hochangesehene Professoren, als sie auf das Ehrenwürdige der Standesregeln hingewiesen wurden, das in den meisten akademischen Kreisen der Ärzteschaft unerbitlich von dem Sanderichter geandert worden wäre, zünftig antworteten, daß die Ehrengerichte sie nichts angingen, da sie als akademische Professoren unter der Gerichtsbarkeit der Universität stünden.

Dieser Schönberger Prozeß wird zweifellos zunächst die heilsame Folge haben, daß innerhalb der Ärzte selbst sich eine rückhaltlose Protestbewegung gegen diese Entartung des akademischen Berufs geltend machen wird. Darüber hinaus muß und wird aber die Befestigung sich mit der Frage beschäftigen müssen. Denn es trat gerade in diesem Prozesse deutlich hervor, daß das Uebel aus russischer Quelle stammt. Es wurde in den Verhandlungen erwiesen, daß der Patientenräuber insbesondere in einer Klinik organisiert war, die den Namen „Nauisches Institut für medizinische Konstitution“ trägt und von zwei Ärzten, den Herren Dr. v. Diplawski und Dr. Weß geleitet wird. Daß in dieser Klinik der Kranke durch Schmiergelber und Ueberweisungs-gelder bis zum Weißtoden geführt wurde, mag nach dem russischen Bericht in der „Halle'schen Zeitung“ mit dem russischen Bericht übereinstimmen. Es handelt sich auf der einen Seite um die Ehre der deutschen Wissenschaft, auf der anderen Seite ist auch die Sicherheit der Kranken in Frage gestellt. Schon um deswillen wird dafür gefordert werden müssen, daß derartige Vorkommnisse sich nicht wiederholen.

Artillerie-Prüfungskommission.

Wenngleich die Genehmigung des Königs Friedrich Wilhelm III. auf Bildung einer Kommission „zur Prüfung aller in Artillerieangelegenheiten eingehenden Vorschläge“ erst am 5. April 1809 erfolgte, so findet die Jahrhundertfeier schon am 3. April d. J. statt. Der 5. April gilt als Stichtag, weil an diesem Tage vor hundert Jahren sich die damalige Kommission unter dem Vorsitzenden, Oberst von Pottanis, in der Stärke von 7 Offizieren, in der Wohnung des erleren zur ersten Sitzung zusammenfand. Für die Folgezeit stellte Prinz August von Brauns, damals Chef der Artillerie, der Kommission für Beratungen sein Palais zur Verfügung; später war dieselbe auf einen kleinen Saal in der Artilleriekommandantur am Kupfergraben angewiesen. 1872 konnten die neugegründeten Dienststränge „Hinter dem Viehhause“ bezogen werden. Diese erwiesen sich für die Dauer unzureichend, und 1895 wurde ein geräumiges Gebäude am Kurfürstendamm bezogen. Zu allen Zeiten hat aber die Artillerieprüfungskommission dafür gefordert, daß die Ausrüstung und Bewaffung der Artillerie sich auf einer Höhe befinden, wie sie dem jeweiligen Stande der Wissenschaft und Technik entsprechen. Die Artillerieprüfungskommission, die ihre Tätigkeit mit Maßnahmen zur Schaffung einer größeren Beweglichkeit des Feldartilleriematerials begann, hatte zunächst unter den sehr unruhigen Zeiten und den knappen Geldmitteln zu leiden, denn das Allgemeine Kriegsdepartement, dem sie auch heute untersteht, stellte ihr für ihre praktischen Versuche zunächst 100 Taler zur Verfügung. Wie die anderen neugegründeten Behörden war auch die Prüfungskommission organisatorisch vielen Veränderungen unterworfen, bevor sie eine feste Gestalt annahm. Im Jahre 1816 wurde Generalmajor von Oppen ihr erster Präses, 1865 wurde sie von der Berliner Artillerie-Inspektion, deren Inspekteur das Präsidium hatte, losgetrennt; 1890 wurde sie endgültig dem Allgemeinen Kriegsdepartement unterstellt. Bis 1877 war die Artillerieprüfungskommission mit der Artillerieprüfungskommission verbunden; seit 1872 sind eine Anzahl bayerischer, sächsischer und württembergischer Offiziere als Mitglieder und Assistenten zur Kommission kommandiert. Die Trennung der Feld- und Fuhrartillerie zog 1883 die Trennung in zwei Abteilungen nach sich. Außer der Feld- und Fuhrartillerieabteilung bestehen heute eine Verwundabteilung, welcher die Verwundabteilung und die Depotverwaltung angehören, und eine Wartungsabteilung. Nach dem jetzigen Stande gehören zur Kommission der Präses, zuzüglich General der Artillerie Hehrer, 2 Abteilungscheffe, 19 Mitglieder und 28 Assistenten; zur Verwundabteilung 1 Hauptmann und 8 Leutnants; die ersten Schießversuche fanden auf dem Platz am Wedding statt und wurden dann auf den Schießplatz der Gardeartilleriebrigade bei Tegel verlegt. Im Jahre 1877 wurde der jetzige Schießplatz bei Gimmersdorf übernommen. Das Schießmaterial der Artillerie ist im Laufe des verflochtenen Jahrhunderts bis heute den mannigfaltigen Veränderungen unterworfen gewesen. Epochenmachend bleibt der Uebergang vom Vorder- zum gezogenen Hinterlader. 1850 begannen diese Versuche bei der Artillerieprüfungskommission, 1859 konnten die ersten Feldartilleriegeschütze bestellt werden, und 1860 erfolgte die Einführung der ersten gezogenen Feldgeschütze. Bei diesen Geschützen wurde, statt Bronze, die nicht mehr genügend widerstandsfähig war, Krupp'scher Gußstahl verwendet. Die gezogenen Feldgeschütze haben ihre Leistungsfähigkeit bereits im dänischen Feldzuge 1864 bewiesen. Daß die preussische Artillerie im Feldzuge 1866 den in ihr gelehten Vorfängern nicht ganz entspricht, lag weniger im Mangel an Leistungsfähigkeit, als in der unzureichenden Art, wie sie verwendet wurde. Erst auf den französischen Schlachtfeldern zeigte der gezogene Hinterlader seine unbefruchtete Ueberlegenheit über den gezogenen Vorderlader.

Beendigung der Unruhen auf Samoa.

Wie die „Zf.“ von kolonialer Seite erfährt, ist nach sechsen eingetroffenen Berichten eine Beendigung der Eingeborenen auf Samoa eingetreten, die auf das Ende der Unruhen hindeutet. Wie aus den Berichten hervorgeht, geschah dies durch die Besetzung von Samoa durch die deutsche Flotte am 1. Februar d. J. Die Besetzung von Samoa durch die deutsche Flotte und Verlegen von Uluu, um nach Samoa zurück-zugehen, womit eine unmittelbare Gefahr vermieden wurde. Die unbesonnenen und gewaltthätigen Handlungswiese Raufis, der eine größere Zahl bewaffneter Anführer nach Uluu mitgebracht hatte, führte aber dazu, daß ein Teil der Eingeborenen von Uluu sich mit den Waffen in der Hand Genugthuung verschaffen wollte. Dem persönlichen Eingreifen des Gouverneurs, der bei den „Fonos“ in Mafu und Moga erschien und sofort Boten und Briefe an die Distrikte Mafu und Muga abschickte, gelang es, die Unruhen im Keime zu ersticken und ein Unterliegen zu verhindern. Später fuhr dann Leutnant Seder im Auftrage des Gouverneurs nach Savaii, um die dortigen Häuptlinge zum „Fono“ der Samoanischen Selbst-

Deutsches Reich.

Kaiser und Kaiser. Auch die 'Neue Politische Corr.' teilt heute mit, daß die Zeitungsredaktionen über ein angebliches...

Eine Begegnung Kaiser Wilhelms mit dem Könige von Italien? Der römische 'Messaggero' meldet von angeblich...

Der Kronprinz ist unpaßlich. Es ist jedoch zu erwarten, daß diese Unpaßlichkeit in kurzer Zeit gehoben sein wird...

Der deutsche Botschafterposten in Konstantinopel. Der von der 'Berliner Universitäts-Correspondenz' gemeldete angebliche Wechsel...

Nächste v. über den Botschafter. Der deutsche Botschafter in Bukarest...

Das die diplomatische. Wie wir erfahren, hat der Personalrat...

Der Bundesrat wird seine letzten Plenarsitzungen vor der Osterpause im Laufe der kommenden Woche abhalten...

Die Reichskommission des Reichstages erwiderte am Freitag dem Etat für die Expedition nach China...

Das diesjährige Eisenbahnverkehrsgebot (Schwundabkündigung) das dem Abgeordnetenhaus Freitag abend zugegangen ist...

9947 000 M. 4. zur Einrichtung elektrischer Zuführung am der Strecke Dessau-Wittenberg...

Der Senatorenrat des Abgeordnetenhauses verständigte sich dahin, daß am Freitag, den 2. April die Osterferien...

Keine Aenderung der Verfassung. Die Justizkommission des Abgeordnetenhauses beschäftigte sich kürzlich mit folgenden Anträgen...

Die preussische Bergwerke. Die Kommission des Abgeordnetenhauses für die Bergwerke verhandelt am Freitag über die 2. und 3. Lesung...

Inlandslegitimierung ausländischer Arbeiter. Den in Preußen erlassenen Bestimmungen über die Inlandslegitimierung ausländischer Arbeiter...

Der russischen und polnischen Arbeiter die nützlichen Aufgaben haben wie die Grenzämter der Feldarbeiter-Zentralstelle in Preußen...

Deutschland und Amerika. Der Reichstagler hat dem Bundesrat das zwischen dem Deutschen Reich und den Vereinigten Staaten...

Außenland.

Oesterreich-Ungarn. Das österreichische Abgeordnetenhaus nahm das Tierfleischgesetz an und begann die Verhandlung des handelspolitischen Ermäßigungsvertrages...

Frankreich. Die französische Kammer sprach der wegen des Disziplinaverfahrens gegen das Streikomitee der Arbeitern...

Außenland. In der Sitzung der Reichsduma am Freitag wurde der Etat des Handelsministeriums beraten...

Türkei. Die 'Sohn. Jtg.' meldet aus Iles Küb von gestern, daß bei Samsat unweit Sefik bei Bogazlar...

Standsamt.

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Bergmann Hermann Kopf...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Galje (Schid). Zeitung 2. Wohnung von 26. März 1909. Aufgehoben: Der Schneider Albert Althoff...

Weich wie der Tod war ihr Gesicht, als die Glöde beim Schluss der Schule erklang...

Und wirklich öffnete sich die Türe und Tina Krönung leckte den Kopf ins Zimmer. 'Bevor Sie fortgehen, möchten Sie doch bei Dr. Schneider vorbeisprechen...'

Da rannen dem alten Fräulein die Tränen aus den Augen, eine leise Note lehrte in ihr erlärter Gesicht zurück...

OPPEL Russelsheim Nähmaschinen Fahrräder Motorwagen. Man verlange Preisliste.

Jackenkleider = Blusen = Umhänge

| | | | | | |
|---|-------------|--|--------------|--|--------------|
| Woll-Blusen , solide Stoffe in bester, sauberster Verarbeitung, gutem Sitz u. anerkanntem Chic, helle und dunkle Farben M. 16, 12, 10, 3 bis | 4 50 | Frühjahrs-Mäntel , Paletots, Raglans englischer Art, aparte seidene Mäntel u. Kimonos in allen Größen M. 40, 30, 20, 15 bis | 6 50 | Jacken-Kostüme in allen einfarb. sowie englischen Fancystoffen, von M. 125 bis | 16 50 |
| Wasch-Blusen in weis. Seidenmull mit Spitzen- u. Stik.-Eins., auch in farb. fein. Zephir- u. Leinestoffe, best. Sitz in unerreicht. Ausw., M. 20 bis | 1 50 | Frauen-Paletots für jede Figur passend, schwarz und solide Modifarben, vorzügl. verarbeitet M. 120, 80, 60, 40, 30 bis | 12 00 | Wasch-Kleider Leinen, Zephir, Seidenmull, Tüll etc., vom einfachsten Hauskl. bis zu den elegant. Promenaden- u. Hoohzeitkleidern, M. 150 bis | 5 50 |
| Seiden-Blusen , Spitzenblusen, Tüllblusen, die reichste Ausw. aller neuen Erschölungen, höchste Leistungsfähigkeit M. 60, 40, 30, 25 bis | 6 75 | Umhänge, Staub- u. Reisemäntel in verschiedenen Stoffarten. | | Kleider-Röcke sind in allen Stoffarten u. für jeden Zweck aufs reichhaltigste vertreten. Wir bieten in diesem Artikel das Beste v. M. 100 bis | 3 50 |

Seidenwaren = Kleiderstoffe

| | | | | | |
|---|-------------|--|-------------|--|---------------|
| Satin-Directoire aparte Farben, fließend fallender Kleiderstoff mit Seidenglanz, 120 cm breit | 5 50 | Wollpoplin , einfarbiges mattglänzendes Batistgewebe in vorzüglicher Qualität u. allen mod. Farben, 110 cm breit, Mtr. Mk. | 2 40 | Zaffet- u. Japan-Seide in vielen hundert Farben, 50-60 cm breit | 1 50 |
| Cachemire in Woll- und Halb-Seide, 110 cm breit | 3 50 | Satintuch uni , sehr solider Modestoff für feine Kleider in den neuesten Farben, 110 cm breit | 2 25 | Mousseline-Duchesse in allen Moden, einfarbig glanzreiches Gewebe | 3 00 |
| Kostüm-Stoffe aparte neue Streifen und Karos im engl. Geschmack, hell und dunkel, sehr solid im Tragen, 130 cm breit, Mtr. M. 8, 5, 25 u. | 3 00 | Eolienne uni , sehr modern für elegante Promenaden- und Gesellschaftskleider, bester Ersatz für Crepe de Chine, 110 cm breit, Mtr. M. | 3 50 | Foulards u. Shantung beste Fabrikate, mit u. ohne Bordüren | 2 00 |
| Blusenflanell in unerreichter Auswahl modernster Gewebe, echt englisch, mit Bordüren, Wiener und elsasischen Fabrikats, auch 110 und 70 cm breit | 1 25 | Wollmousselin , nur bester elsasischer Druck in herrlichen neuen Mustern und prachtvollen Farbenstellungen, 75 cm breit | | | 85 Pf. |

Damen- und Kinder-Hüte

| | | | | | |
|---|--------------|--|-------------|---|-------------|
| Modell-Hüte Pariser u. Wiener Modelle, Topforn., Rembrandt-, Teoque- u. Glockenfagen 150.00 bis | 25 00 | Capotte-Hüte vornehmer Ausführung, schwarz und dezente Farben, mit Tüll-, Perl- und Rosehaar-Garnierung | 6 00 | Matrosen-Hüte das beliebteste Genre in besonder. grosser Auswahl, kindstamste | 1 00 |
| Damen-Hüte eigener Herstellung in geschmackvoller Ausführung, beste Verarbeitung | 6 50 | Mädchen- u. Backfisch-Hüte fetts jugendliche Garnitur, Band und Blumen verwendet | 5 00 | Kinder-Stroh-Hüte Blumen- und Band-Garnitur | 1 00 |
| Frauen-Hüte in feinem Wiener Geschmack, garniert mit Band, Blumen u. Federn, Spezialität der Firma | 6 00 | Sport-Hüte Wiener, englische und deutsche Fabrikate, Panama-, Bangkok- und andere Geflechte | 1 25 | Kinder-Batist- u. Seidenhüte Spangenfagen, Baby-Häubchen und -Hüte, Taufhäubchen | 0 50 |

Sonnenschirme = Handschuhe

| | | | | | |
|--|-------------|--|-------------|--|-------------|
| Entoutcas reine Seide in modernen Farben mit aparten Stößen | 4 50 | Glacé-Handschuhe Annona, 2 Druckknöpfe, prima Lammleder | 2 00 | Stoff-Handschuhe Irene, prima Flor, vorzüglicher Sitz, moderne Farben | 0 75 |
| Zurmschirme reine Seide, 12 teilig, mit Volant, nur moderne Stöße mit Rosetten-Garnitur | 7 50 | Glacé-Handschuhe Charlotte, 6 Knopf lang, Schlupfhand-schuh, prima Lammleder | 2 00 | Stoff-Handschuhe Ellen, prima Wildleder-imitation, 2 Druckknöpfe, in modernem Farbensortiment | 1 00 |
| Leinenschirme reich gestickt, Leinen- u. Batistsonnenschirme | 3 50 | Glacé-Handschuhe Kronprinzessin, 8 Knopf lang, mit apartem Ver-schluss, elegante Ausführung | 3 50 | Stoff-Handschuhe Africana, Wildleder-imitation, prima Qualität | 1 50 |

Verkauf zu billigsten Preisen.

A. Huth & Co.

Halle a. S.,
Grasse Steinstrasse 86-87.
Marktplatz 21.

Halle a. S.,
Grasse Steinstrasse 86-87.
Marktplatz 21.

— M. ab Hamburg, Mollfutter-Bundel 16—20 % Fett und Brotzen 7,50—8,50 M., Rohfutter = Bundel 28—34 % Fett und Brotzen 7,50—8,50 M., getrocknete Seelische 38—45 % Fett und Brotzen 6,75—7,25 M. ab Hamburg, getrocknete Erbsen 24—30 % Fett und Brotzen 6,00—6,30 M. ab Hamburg, Malzkeime 5,90—6,40 M., Domino feil (Malzfutter) weißes 7,20—7,25 M. ab Hamburg, Alles per 50 kg.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Nach dem Abgeordnetenhaus.

Berlin, 27. März. Das Abgeordnetenhaus nahm heute zunächst mehrere kleinere Vorlagen in dritter Lesung unanänderlich an und schloß sodann die zweite Sitzung des Gesamtentwurfes bei der Erörterung des Grundgesetzes der Zentralnominationskommission von 50 auf 75 Millionen fort.

Zur Balkanfrage.

Berlin, 27. März. Der „Reiter Club“ meldet: Am Sonntag wird die Antropologie des Kabinets von St. James auf den Vorstoß bezüglich des Schrittes der Mächte in Bezug auf die Balkanfrage. Falls in dieser Hinsicht eine Einigung erzielt wird, wird Österreich-Ungarn den Schritt der Mächte und seine Wirkung in Bezug abwarten. Sollten die Mitteilungen Englands zeigen, daß eine Ver-

einbarung noch nicht möglich ist, so wird Österreich-Ungarn, unbeschadet der Fortsetzung der Verhandlungen zwischen den Mächten, den Gebieten Großen Jorgos anweisen, Schritte in Bezug zu tun, weil es sonst die Mächte in der Gewalt hätten, durch Herausgabe der Verhandlungen über einen Kollektivvertrag die Ausführung eines selbständigen Schrittes Österreich-Ungarns zu verhindern.

Wien, 27. März. Der kaiserliche Minister des Inneren Alois Raab ist heute früh vier eingetroffen.

Das Hochwasser.

Magdeburg, 27. März. Nach Mitteilung der königlichen Wasserbauinspektion ist gestern nachmittag 6 Uhr bei Zöggen ein Beharrungs-Wasserstand von 4,36 Metern eingetreten.

Schwerer Schachtmisfall.

Swidau, 27. März. Auf dem Wilhelmshöhe 1 ereignete sich heute früh 7 Uhr ein schweres Unglück, indem aus noch nicht aufgefahrener Strecke die Fördermaschine brach. Durch das Ausfließen des Förderwassers wurden von den darin befindlichen 24 Bergleuten vier getötet, acht schwer und zwölf leichter verletzt.

Swidau, 27. März. Die „Swidauer Zeitung“ berichtet: Das Unglück auf dem Wilhelmshöhe 1 ereignete sich heute früh 7 1/2 Uhr bei der Mannschicht und ist darauf zurück-

zuführen, daß trotz Bremsens und Gegenwinds die Fördermaschine nicht rechtzeitig zum Stillstand gebracht werden konnte. Dadurch wurde das mit 12 Mann besetzte, aufwärts gehende Fördergefäß an den Seilwinden angetrieben. Das niedergehende, ebenfalls mit 12 Mann besetzte Fördergefäß wurde in Schräglage aufsteigend. Die Gefährten und Schwerverletzten fanden sich zum größten Teil in dem aufwärts gehenden Fördergefäß, während die in dem abwärts gehenden Gefäß befindlichen Bergleute in der Hauptstube nur Verletzungen der unteren Gliedmaßen erlitten. Die Gefährten sind sämtlich verheiratet. Von den acht schwer Verletzten Bergleuten sind sechs verheiratet. So viele mit den Leben verwandten werden, ist der tragische Fall das Zusammenstoßen einer gegen eine andere umlaufende Momente läßt das Vergehen der Fördermaschine erklärlich erscheinen. Die Gefährten sind: die Bauer Widel aus Niederhessen, Lehrentner aus Friedberg, Krüger aus Siedau und Pleul aus Oberhessen.

Zur internationalen Ausstellung in München.

Paris, 27. März. In der Kammer brachte der Präsident den Bericht über die Vorlage betreffend die Bewilligung eines außerordentlichen Kredits für die Teilnahme Frankreichs an der internationalen Ausstellung in München ein.

Die Post- und Telegraphenbeamten in Frankreich.

Paris, 27. März. Ingefahr tausend Postbeamte bitten gegen Abend eine Versammlung ab, in der mehrere Redner erklärten, der Postbeamtenverband in der Gegend von Paris, wenn auch nur eine einzige Entlassung ausgesprochen werde. Die Versammlung nahm eine Tagesordnung an, in der alle Postbeamten aufgefordert werden, die Erklärungen der Regierung einer genauen Prüfung zu unterziehen. In der Tagesordnung wird ferner die Befreiung ausgesprochen, daß unter den Postbeamten die engste Solidarität herrsche und daß sie bereit sind, ihre Rechte und ihre Würde bis zum Aufleben zu verteidigen.

Paris, 27. März. Vorher bereits gemeldet haben gestern noch zahlreiche andere Versammlungen von Postbeamten statt, in denen die gleiche Tagesordnung angenommen wurde. Die Redner dieser Versammlungen erklärten u. a., sie würden es mit vollständiger Gleichmuth annehmen, wenn die Regierung sich damit begnüge, den Unternehmern des Anlages einen strengen Beweis zu erteilen. — Das „Echo de Paris“ will wissen, daß die Regierung keinerlei ernste Strafmaßnahmen gegen die Unterzeichner der Anlagesattelle ergreifen werde. Minister Darbois habe schon im vorhergehenden Ministerrat ebenso wie Brand und Viviani die Ansicht vertreten, daß von der Regierung, um jene neuerliche Erregung hintanzuführen, ein Auge zugedrückt werden sollte. Man glaubt nunmehr, daß auch Ministerpräsident Clemenceau sich dieser Ansicht angeschlossen habe.

Reorganisation des spanischen Post- und Telegraphenwesens.
Madrid, 27. März. Ein der Kammer vorgelegter Gesetzentwurf über die Reorganisation des Post- und Telegraphenwesens verlangt für Reformen im Postverkehr 21 1/2 Millionen, im Telegraphen- und Telephonverkehr 10 Millionen Reales. Die Gebühren für Prextelogramme sollen um 50 Prozent herabgesetzt werden.

Was dem portugiesischen Parlament.

Lissabon, 27. März. Die Deputiertenkammer hat einen Antrag abgelehnt, in die Beratung über den Vorstoß auf Eröffnung einer Kommission zur Untersuchung des Verhältnisses des Finanzministers einzutreten. Die Opposition protestierte gegen diese Beschlußfassung, so heißt, daß die Sitzung nicht fortgesetzt werden konnte. — In der Kammer der Deputiertenkammer, in der parlamentarischen Arbeiten nicht betätigt werden. Der Präsident des Ministerrats engagierte, er könne es nicht für möglich halten, daß die Opposition auf dieser Verjährung bestehen werde.

Was Berlin.

Berlin, 27. März. Die Ernennung der zukünftigen im Heiligthum Schach Misfall nicht unter den in die türkische Weltstadt Geschickten große Wertigkeit hervor, die sich auch dort nicht mehr für sicher halten. Der türkische Geschäftsträger telegraphierte nach Konstantinopel, Truppen um am Marsch nach Teheran bereit zu halten, falls die Gefandtschaft Schutz bedürfe.

Gewalttätigkeiten streifender Zementarbeiter.
Paris, 27. März. Auf Grund des Präzedenz des Departements Jfere wurden nach St. Laurent du Mont Truppen entsandt, da dort die seit kurzem streifenden Zementarbeiter den Straßenbauwerkzeug zu hindern versuchten, einen Steinbruchbesitzer mit Steinwürfen verfolgten und auch sonst Gewalttätigkeiten verübten.

Wenn Sie Ihr Kind [3891]
gesund, munter und geistig frisch sich entwickeln sollen wollen, so geben Sie ihm Dr. Comel's Heumatogen. Lassen Sie sich jedoch keine der vielen Nachahmungen anfechten!

SARG
Berlin, S. 42 Ritterstr. 71
Wien-Paris.

60

KALODONT

PF. BESTE ZAHN-CRÈME

Preis: 134,000/9
136,000/3
137,000/7
138,000/1
139,000/5
140,000/9
141,000/3
142,000/7
143,000/1
144,000/5
145,000/9
146,000/3
147,000/7
148,000/1
149,000/5
150,000/9

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 27. März, 2 Uhr nachmittags.

| | |
|-------------------------------------|----------------|
| Der ausländische Kassaaktien | 180,00 |
| Wochel-Kurse, Privatdiskont | 9 1/2 % |
| London kurz | 180,00 |
| Paris kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | 180,00 |
| Madrid kurz | 180,00 |
| Lissabon kurz | 180,00 |
| Barcelona kurz | 180,00 |
| Genève kurz | 180,00 |
| Brüssel kurz | 180,00 |
| Amsterdam kurz | 180,00 |
| Frankfurt kurz | 180,00 |
| Wien kurz | |

In 4. Auslage m. Schaufenster:

Vornehme Neuheiten in Lyoner Atlas-Foulard.

Beste, haltbarste Garantie-Qualitäten.

Empfehlenswerte Gelegenheitskäufe:

| | |
|-------------------------------------|--------------|
| Schwarzer u. farbiger Velvet-Sammet | Mtr. 1.20 M. |
| Schwarzer u. weißer Taffet | Mtr. 1.80 M. |
| Schwarzer reinsolider Merveilleux | Mtr. 1.50 M. |
| Weisser reinsolider Japon | Mtr. 1.00 M. |

4 Mtr. Blusen-Reste ganz besonders ermässigt.

Seldenhaus Georg Schwarzenberger

Halle a. S. Gr. Steinstrasse 88.

Sämtliche Räume! **Kaisersäle.** Sämtliche Räume!

Freitag, den 2. April, Abends 8 1/2 Uhr:

Internationales Blumenfest.

Ehren-Komitee die Herren: Oberbürgermeister Dr. Rive, Geh. Kommerzienrat Stecker, Stadtrat Dr. Krahmer, Universitäts-Professor Dr. Blume.

Konzert. Kabarett. Varieté.

Fest-Ball.

Ueber 70 auswärtige und hiesige Künstler und Künstlerinnen als Mitwirkende.

Riesen-Tombola!

Ausstellung der Geschenke: Stolzstr. 10.

Lose à 1 Mark in den Verkaufsstellen und den bekannten Zigarrenhandlungen. Auch für Nichtbestellnehmer. Eintrittskarten zum Fest: Hauptkarte 5 Mark, Anschlusskarte à 3 Mark in den Hofmusikalienhandlungen von Hothan und Koch. Anzug: Gesellschafts- oder Frühjahrs-Toilette.

Ausführliches Programm in den Mittwochs-Zeitungen.



Sonnen-Schirm- Ausstellung

eröffnet.

Schirmfabrik **F. B. Heinzl, Hofl.**

Heute im Fenster dekoriert **Kostümschirme.**

Detectiv Harnisch

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 71

besorgt überall gewissenhaft und diskret

Auskünfte und Ermittlungen

sowie „Vertrauliche Aufträge“ jeder Art.

Grössere Anträge auf Feldarbeiter

(Russen, Galizier, Ungarn), insbesondere solche mit Aufsehern und Vorarbeitern, nimmt noch entgegen

Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer, Halle a. S., Liebeckplatz 3.

Mehrere Kräftigen darunter 2 Landauer, verkauft Schumann, Fleischerstr. 7.

Baum- und Rosenpflanze,

auch grün gefärbt, mit Borzellanpfeifen, Fahnen- u. Bohnenstangen, Kanthölzer, Stollen, Latzen für Spallere etc., Blumen- und Tonkinnorbstäbe, Holzharzen, Wäschelbuden- u. Stützen, Baum- und Sparsenletern, Pa. Raffabindebaste, Pflanzetiketten.

Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30. Fernr. 474.

Gicht heilbar zu Hause

Rheuma, Gicht, Nieren- u. Blasenkrankungen durch eine mit dem Assmannshäuser natürlichen Gichtwasser. An doppelt so viel als ein Lithion stärkste Therme. Brunnenschriften u. Badeprospete kostenlos. Brunnen Gichtbad Assmannshausen. Verewlung. Saison: Mai-Ende September. In Apoth. Drogerie- u. Mineralwässer-erhältlich.

Helmbold & Co., Halle a. S. - Tel. 94.

Verlangte Personen.

Tüchtige Vertreter! in dauernde Stell., m. hoch. Eink., eig. techn. Erf. (Vorzugsweise in erf.) sucht sofort H. Nimmlich, Leipzigerstr. 11, III.

Benommierte Spezialfabrik **technischer Konsum-Artikel** sucht zur wirksamen Vertretung für Halle und weitere Umgebung 5. Fabrikstr. d. Juckerindustrie u. w. bestens eingeführten, technisch gebildeten

Vertreter.

Ausführliche Offerten mit Referenzen erbeten unter G. W. K. 06 an Hasenstein & Vogler A.-G., Dresden.

Tüchtige

redewandte Reisende. Verkäufer und Händler zum Vertrieb auf eigene Rechnung von zwei gefüllten, geschütt. höchst wert. Warenheiten (täglich Gebrauchartikel für alle Landwirte, Fuhrwerkverf.), welche überall gern gekauft werden und hoch Gewinnen bringen, sofort gesucht. Auch gut reifend f. Reisende usw. als Nebenverwerb. Off. erbeten unter Z. r. 986 a. d. Exp. d. Stg.

Fuhrleute-Gesuch

zur Bodenabfuhr, Kanalbau, Kreuzung Gr. Ulrichstr. Alte Prom. Abgabeplatz selbst suchen.

Suche

zum 1. Juli d. J. evangel., verheiratet, durchaus zuverlässigen, erfahrenen

Inspektor

für meine 2400 Morgen große Pachtung. (1643) Nur mit hiesigen Verhältnissen vertraute Bewerber mit besten Zeugnissen aus Küben- und Brennereiwirtschaften und ebenbürtigen Empfehlungen finden Berücksichtigung. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und selbstgezeichnetem Lebenslauf erbeten. Persönliche Vorstellung nur auf spätere Aufforderung hin erminnt.

Oberamann **F. Baldamus, Domäne Dohndorf, Post Dohndorf i. Anb.**

Ein großes Rittergut mit fast 1000 Morgen umher Halle a. S. sucht zum baldigen Eintritt einen unverheirateten

Inspektor.

Bewerber, welche mehrjährige Tätigkeit in größeren Rübenvirtschaften nachweisen können, bevorzugt. Off. unter H. P. 4594 an Rudolf Mosse, Halle.

Vorzüglich gute und passende Stellen für weibliches herzogliches Personal hat **Marie Wantzleben, Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.**

Suche stets:

Wirtschaftspräsidenten, Kochmännchen, Köchinnen, Wädchen für Küche und Haus, Jungfern, Säugmädchen, Kindergärtnerinnen, Hausmädchen f. Herren, Landwirtschaftlerinnen. Große Auswahl an Stellen m. höchstem Lohn.

Verkäuferin

für die Seiden-Abteilung unseres Spezialgeschäftes per bald oder später eingeben. Offerten mit genaue Angaben über die bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüche, Eintrittstermin und Befähigung der Photographie an **Kracke & Scherschmidt, Magdeburg.**

Personen-Angebote.

Achtung, Landwirte!

Mehrere gutempfohlene Vorarbeiter mit groß. u. kl. Trupps Russ-, Polen, Galizier, Männer, Wädchen und Bauern finden bei uns für sofort und später unter den günstigsten Bedingungen durch Stellung **Wilhelm Fischer, Stellenvermittler, Halle a. S., Am Gierdenhofweg 2, Prima Referenzen.**

Ruhmeyer, Kuchel und Zaiglerfamilien, ledige Anwärter und Schneider befragt Hermann Eisner, Stellenvermittler, Al. Ulrichstr. 1, Tel. 2073. (4630)

Landarbeiter, Russen,

in günstiger Zusammenstellung befragt billigst **H. Jandzowski, Stellenvermittler, Kreuzburg, O. S., früher Vorsteher des Vermittlungsamts der Deutschen Feldarbeiter-Zentralstelle.**

Vermietungen.

Al. Berlin 2 **Großer Laden** mit anst. 5 Zimmern u. Zubeh. per 1. Okt. cr. ev. früher per dem. Näh. inf. 1. Exp. litas. **Möbl. Zimmer** mit oder ohne Kabinett zu vermieten Fleischerstr. 19 II.

Persil

Das **Waschmittel** von unerreichbarer Wirkung; gibt mühelos blendend weisse Wäsche bei grösster Schonung der Gewebe. Pakete à 35 und 65 Pfg. Ueberall erhältlich. Alleinige Fabrikanten. **Reinhold & Co., Düsseldorf.**

Brüderstrasse

II. halbe Etage, 750 Mtr., 5 Zimm. m. reichl. Zub., vollst. neu hergerichtet, fof. od. spät. zu vermieten. Näh. Steinstr. 84 part. (4238)

Mühlweg 38

ist das Hochparterre, 6 Stuben, (3 Parkett) nebst Zubehör, Innenklosett, Promenade im Vor- und Hintergarten nebst eigener Laube, an ruhige Mieter 1. Oktober cr. zu vermieten. Besicht. 11-13 Uhr.

Geräumige Etage,

7-8 Zimmer, mit reichl. Zub., zum 1. Juli, ev. auch früher oder später, von feiner Familie in angenehmer Lage zu mieten gesucht. Ev. auch Einfamilienhaus unter Zustimmung des Vorbesitzers. Offerten unter B. G. 4586 an Rudolf Mosse, Halle a. S. (4423)

Verloren.

Entlaufen ein schottischer Schäferhund, Farbe schwarz, langes Haar mit weiß. Brust u. Beine. Hirt auf Namen „Fiod“. Bitte geg. od. Belohn. abzugeben. Aufseher W. Gohlke, Neuz 6. Reudenberg, Bor. Amt. wird gewarnt.

Die elegantesten Modelle

M. 12.50

für Damen und Herren, Luxus-Ausführung M. 16.50.



Ochlschläger

leipzigerstr. 3. neben dem Rathaus.

Die schönsten Farben

M. 12.50

für Damen und Herren, Luxus-Ausführung M. 16.50.



Familien-Nachrichten.

Für die unserem teuren Entschlafenen in so überreichem Masse dargebrachten Ehrungen und für die in so herzlicher Weise uns bewiesene Teilnahme unseren innigsten Dank.

Halle a. S., den 26. März 1909.

Familie Stolle.

Geldverkehr.

900 000 Mark

auf I. Adersbypothek von 40% an auszuliefern durch **B. J. Baer, Bankgeschäft, Halle a. S.**

720 000 Mark

auf I. Adersbypothek von 40% an auszuliefern durch **B. J. Baer, Bankgeschäft, Halle a. S.**

600 000 Mk.

auf Adersbypothek auszuliefern. Anträge unter A. E. 233 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

650 000 Mfr.

ollen auf Adersbypothek auszuliefern. Anträge unter A. E. 233 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Gut heftige Korjettts

von 1-3 Mtr. empfiehl. (3399) **H. Schone Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

Handschuhe in Leder und Stoff **Kravatten, Träger.**

Christian Voigt, Leipzigerstr. 16.

Handschuhe in Leder und Stoff **Kravatten, Träger.**

Christian Voigt, Leipzigerstr. 16.

Konfirmations-Geschenke in großer Auswahl. **Jutowier Tittel, Schmeerstr. 12.**

Für **Zucker-Kranke** wird **ohne Zucker**

Aleuronat reines Pflanzen-Eiweiss-Gebäck

von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen. **leuronat-Mehl à Pfd. 1.70**

- Nudeln à Pfd. 1.-
- Brot à Stck. 40 u. 80
- Zwieback à Paket 25
- Biskuit à Paket 25
- Teigebäck, Kuchen, Stolle etc.

Viele Anerkennungen und Dankschreiben. Alleiniger Produzent (vorm. **Paul Weishahn P. Linke, Halle a. S., Lessingstr. 1.** Fernr. 1824) Wiederverkauf ausser Apotheken gesetzlich verboten. **Prompter Post-Versand.**

Erich Reine, Goldschmied, Gr. Ulrichstr. 35 Eckhaus Alte Promenade. **Aparte Neuheiten in Konfirmations-Geschenken:** für Knaben und Mädchen.

Vermischtes.

Bismarck-Erinnerungen. Herr General J. schreibt uns: Als ich im Jahre 1891 in Friedrichsruh war und das Schloß besichtigte, nahm ich mir zum Andenken an den Fürsten aus seinem zinnernen, altväterlichen, etwa 20 Zentimeter hohen, turmähnlichen Raubschächer einige Wälder, Laub- und eine der vom Fürsten gelesten und auf der Erde liegenden Zeitungen mit. Gelegenheit eines Besuchs 1895 sah ich dann neben dem jüngsten Sohne des Fürsten, dem Grafen Wilhelm Bismarck, der damals Regierungspräsident in Hannover war, und ergrühte ihm von diesem „Diebstahl“, zuzugreifen, daß mich nur die Verachtung für den Fürsten, nicht etwa Schamgefühl, zum Diebe gemacht habe. Das muß ich meinem Vater mitteilen; na, warten Sie, der Alte läßt mich mit sich spielen und wird Sie noch nachträglich gerichtlich belangt“, erwiderte der Graf scherzend. Nach etwa acht Tagen lief eine „eingeführte“ Sendung aus Friedrichsruh bei mir ein, die hat die gerichtlich Klage ein großes Bild des Fürsten mit eigenhändiger Widmung und Unterschrift und ein Schreiben des Grafen Wilhelm enthielt, in dem er mir die Mitteilung machte, der Fürst biete, lieber dieses Bild anstelle des leicht vergänglichem „geholten“ Stoffes zur Erinnerung aufzubewahren. — Friedrichsruh ist schon häufig beschrieben worden, aber jetzt, da der Geburtstag des großen Mannes wieder feiert, dürfen wohl einige Mitteilungen anderer Art willkommen sein. Am einfachsten von allen Räumen waren das Arbeits- und das Schlafzimmer des Fürsten ausgestattet. Das Arbeitszimmer enthielt nur alte, verbrauchte und zum Teil verstaubte Möbel, wie sie sich in einem altväterlichen Hause vorfinden. Rechts vom Eingang stand ein altes Sofa, auf dem bei meinem Besuch ein vorfindlicher, offener Koffer mit Aften lag, in denen der Fürst scheinbar gestramt hatte. In der Mitte des übrigens nur kleinen Zimmers befand sich ein Ruhebett (Chaiselongue) mit hoher Stoffkappe und dabei stand ein kleiner Tisch, der mit Zeitungen bedeckt war. Neben dem Stoffe des Ruhebettes, an dem eine lange Pfeife steckte, bildete ein ganz verstaubter Schrank das Lager des Reichshundes, der außerdem am Fenster eine recht ungeschöne Decke hatte. Rings um das Ruhebett und den Tisch lagen Zeitungen auf der Erde. Der Fürst hatte die Gewohnheit, alle Wälder, in denen er nichts Bemerkenswerthes fand, auf die Erde zu werfen, während die Wälder mit wichtigsten Inhalt, den er Man antrieb, auf dem Tisch aufgeschichtet wurden. Ein großer Diplomatenkoffer stand sich am Fenster; darauf sah man in malerischer Unordnung u. a. ein riesiges Fintenfaß, einige Familienbilder, Aften, eine alte Schreibmappe, Rauch- und andere Geräte und auch die bekannten langen Wälder und Stummfische. Alles zeugte von Einfachheit, Alter und langen Gebrauch. Den gleichen Eindruck machte das anliegende kleine Schlafzimmer. Ein äußerst umfangreiches Bett von Mahagoniholz stand in einer Ecke; auf einem Holzrahmen daneben wurden die Matratze, Betten und Decken täglich gelüftet; ein Schrank, Waschtisch und ein offenes Repertoire mit Stiefeln bildeten die übrigen Ausstattungsstücke. Am Ofen fanden zwei Paar hohe Büttelstühle auf Wäldern aufgeschlagen. Das untere Geschloß des herrlichen Wohnhauses war so niedrig, daß jedes Kind bequem in ein offenes Fenster hineinsehen konnte. Außer einigen hochstämmigen Nöfen an einer Seite des Schloßes hatte dessen Umgebung gar keinen Blumenstand. Nur Wald, Felder und grüne Rasenflächen schloßen das Ganze ein. Stets vor dem Schloß lag der äußerst einfache, fast bäuerlich zu nennende Stall mit der Wagen-

remise und dinst daran, also dem Schloß schräg gegenüber, eine kleine Koppel, in der sich meistens das Reitpferd für den Fürsten bewegte. Überall, wofern man sah, war gemütliche, ländliche Einfachheit, nichts beriet, daß hier Deutschlands Nationalheld wohnte. Im ersten Stock lagen die Gemächer der Fürstin und die Gesellschaftsräume. Hier herrschte vornehme Eleganz; die Zimmer waren sämtlich gleichmäßig mit einem ungemühten, geräumigen Tapete tapetiert, gegen die sich die vielen schönen Gemälde, Möbel und Ausstattungsgegenstände abhoben, von denen eine äußerst große Zahl Ehrengegenstände von gekrönten Fürstern, Privatpersonen, Vereinen usw. war. Man sah feine Gegenstände und allenthalben waren sie in der übrigen Einrichtung geschmackvoll eingetreten, so daß der Eindruck eines Museums vermieden war.

Freier von Schöen. Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes des Deutschen Reiches Wilhelm von Schöen, ist, wie bekannt, am Anfang dieses Jahres von Großherzog Ernst Ludwig von Hessen durch die Bestellung des Reichshandels ausgegliedert worden. Wie die A. G. & jetzt mitteilt, ist die Bestellung vom 27. Januar 1909 datiert. Der Staatssekretär ist Hesse von Geburt; er wurde am 3. Juni 1861 in Worms geboren und erhielt am 18. April 1886 den hessischen Adel. Die freierische Würde ist nicht, wie man geschrieben hat, an einen Grundbesitz geknüpft, sondern erfolgt. Die Ausfertigung eines besonderen Freierringschloßes ist nicht erfolgt, aber vorbehalten geblieben. Die Bestellung ist im übrigen als ein Amt beförderer landesherzoglicher Bewogenheit anzusehen und in „Anerkennung verdienstlicher Tätigkeit im öffentlichen Leben“ erfolgt. Das Wappen ist durch die Hinzufügung einer Freierkrone verneht, sonst aber nicht verändert worden. — Staatssekretär Freier von Schöen ist seit dem 29. Oktober 1885 mit der Freierin Bertha von Droste vermählt, einer Schwester des belgischen Gesandten an den Höfen von Kopenhagen und Christiania Baroness Paul de Droste, und Vater von zwei Kindern, einer klüglichen Tochter, Freierin Thone von Schöen, und eines zweiundzwanzigjährigen Sohnes, des Dr. jur. Freierern Wilhelm von Schöen, der im Auswärtigen Amte als Attaché beschäftigt ist.

Die Reichsricht „Schensollern“ hat Donnerstagabend etwas nach 7 Uhr den Hofen von Wilhelmshagen verlassen, um die Reise nach dem Mittelmeer fortzusetzen. Die Nacht war, wie bereits gemeldet, Mittwoch nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr in das Dock 4 der Kaiserlichen Werft gegangen, wo die Ausbesserungsarbeiten sofort in Angriff genommen wurden. Es handelte sich um den Ersatz der leicht eingewinkelten Wappentafel durch andere. Die auch in der Nacht fortgesetzte Arbeit war am Donnerstag gegen Mittag beendet, so daß das Schiff gegen 4 Uhr, also genau nach 24 Stunden, das Dock wieder verlassen konnte. Die Nacht nach im Hafenboden 100 Tonnen Kohlen über und trat dann, wie schon erwähnt, die Reise nach dem Mittelmeer an. Die einzigen Vorbegeger hatten bereits Mittwochabend das Schiff verlassen, um die Heimreise anzutreten. Die beiden Schwerverwundenen sind in Wilhelmshagen geblieben.

Inf. Die „Zaten“ des Kronprinzen Georg. Seit dem Jahre 1903, wo König Peter zur Regierung kam, hält sein Sohn, der Kronprinz Georg, Serbien und ganz Europa unangefochten durch seine „Zaten“ in Aufregung. Wenn auch sehr viel, phantasieliebender, Berichterstattung geschrieben werden muß, die für dieselben Sentimentsnachrichten stets Abnehmer fanden, und wenn andererseits auch die Partei der Drogen Wäldern und der Drogenwäldern stets an der Arbeit ist, die Dynamite Karageorgjewitsch anzuschwarzern, so bleibt doch noch genug übrig, was nicht gerade zum Ruhm des bisherigen Kronprinzen gehört. Anfangs machte er sich, da er ein sehr tüchtiger Schütze ist, ein Vergnügen daraus,

Soldaten die Zigarette aus dem Munde zu fischen, was sehr oft nicht ohne Unglücksfälle abging. Ein Hochzeiter mit der Tänzerin Dezanke löste diesen Sport ab. Als die kleine Tänzerin auf höchsten Befehl die serbische Hauptstadt verlassen mußte, mußte er sich mit der Frau eines hohen Beamten zu trösten. Er entging nur mit Mühe der Wut des betrogenen Ehemannes. Am 9. September 1908 wurde er als großjährig erklärt. Man fürchte er sich zu allen Zeiten recht. Er kam es sehr bald glücklich ihm und seinem ehemaligen Erzieher, dem französischen Major Deboffert, zu einer Szene, deren Spuren sich noch mehrere Tage später auf den Wangen des Kronprinzen zeigten. Bei der Werbung über seine Apanage kam es darum in der Schupfina zu großen Kämpfen, die der temperamentvolle Thronfolger mit einem formell in Bergigt auf die Apanage beantragte. Die Scene im Thronsaal, wo er sich im Adressatium mit einer Papierkrone auf dem Haupte auf den Thron gesetzt haben soll, wird dagegen von allen Seiten als unwahr erklärt. Auch das letzte Ereignis, das seine Abhandlung zur Folge hatte, soll sich bekanntlich anders abgespielt haben. Zunächst soll der Kronprinz seinem Kammerdiener eine Ohrfeige gegeben haben und die damit verbundene Aufregung bei der Tod des kranken Mannes verurteilt. Es hat sich nun vor einiger Zeit in Belgien eine „Lige“ gebildet, die es sich zum Zweck gesetzt hat, die Aufzeichnungen des serbischen Kronprinzen zu veröffentlichen, in jedem einzelnen Falle ganz besonders festzustellen. Da der Kronprinz gerichtlich nicht zu belangen ist, so wollte die Liga eine Denkschrift ausarbeiten, die der Schupfina vorgelegt werden und mit deren Hilfe eine Abhandlung des Kronprinzen erreicht werden sollte. Nach der neuesten Entwidlung in dieser Angelegenheit ist die allerdings jetzt überflüssig geworden, oder vielmehr für die nächsten Wochen überflüssig. Von der vielseitigen Tätigkeit und dem Temperament des Prinzen Georg ist ebenfalls noch viel zu erwarten.

Der neue Thronfolger in Serbien. Prinz Alexander, der zweite Sohn König Peters, der nach der Abdankung des Kronprinzen Georg zum Thronfolger ernannt werden soll und trotz seiner Weigerung wohl schließlich doch überredet werden wird, die Krone anzunehmen, ist, wie der „Zit.“ von serbischer diplomatischer Seite mitgeteilt wird, in seinem Charakter das ganze Gegenteil seines älteren Bruders Georg. Schon seine Weigerung, die Würde des Kronprinzen anzunehmen, kennzeichnet ihn in gewisser Richtung. Er ist, wie uns von einem guten Kenner der Persönlichkeit mitgeteilt wird, ein sehr guter und schätzenswerter Jüngling, der sich an dem Treiben seines Bruders nicht nur nicht beteiligt, sondern sogar es mit größtem Widerwillen und Abscheu betrachtet. Er ist jetzt 21 Jahre alt (er ist geboren am 4. Dezember 1888 in Cetinje) und ist Inhaber des 6. serbischen Infanterie-Regiments Prinz Alexander. Seine Erziehung genoss er während der Verbannung seines Vaters und der Herrschaft der Obrenowitsch im kaiserlichen Palastgarten zu St. Petersburg, wo er am Zarenhof lebte und ein besonderer Liebling des Zaren Nikolaus war. Auf seinen Einfluß ist es zurückzuführen, daß der „Konak“ der früheren Dynastie Obrenowitsch, in dem am 11. Juni 1903 sich das Schuerdrama vollzogen hatte, das den Karageorgjewitsch auf den Thron half, abgerissen wurde. Er konnte diesen Anblick nicht ertragen. Prinz Alexander ist, wie sein Bruder Georg, auch Soldat, er hat aber für den Kriegsdienst wenig übrig, wie er sich überhaupt um die Politik nicht kümmert. In der ganzen letzten Krise hat man von ihm, trotzdem er nur um ein Jahr jünger ist als Kronprinz Georg, nicht das Geringste gehört. Er ist vielmehr ganz höfischer und naturwissenschaftlicher Studien, die er mit großer Liebe betreibt. Er nimmt auch

Zum Wohnungswechsel.

Grosser Gardinen-Verkauf zu enorm billigen Preisen

Gardinen.

| | | | |
|------------------|--------------------------------|---------|----------------|
| Engl. Tüll-Gard. | weiss creme | Fenster | 5.00—1.90 M. |
| Engl. Tüll-Gard. | weiss creme | Fenster | 10.00—6.00 M. |
| Kreuz-Tüll-Gard. | weiss creme | Fenster | 7.00—6.00 M. |
| Kreuz-Tüll-Gard. | weiss creme | Fenster | 9.00—7.50 M. |
| Erbstüll-Gard. | mit Band- u. Spachtelarbeit | Fenster | 14.00—9.50 M. |
| Erbstüll-Gard. | reiche Band- u. Spachtelarbeit | Fenster | 24.00—15.00 M. |

Vorhänge.

| | | |
|-------------------------|-----------------|---------------|
| Tuch-Vorhänge | reich dekoriert | 20.00—2.50 M. |
| Persische Vorhänge | sehr effektiv | 20.00—9.00 M. |
| Leinene Dekorationen | reich gestickt | 15.00—4.50 M. |
| Plüsch-Dekorationen | | 20.00—7.50 M. |
| Engl. Tüll-Dekorationen | | 15.00—6.50 M. |
| Mull-Dekorationen | | 20.00—9.50 M. |

Teppiche u. Läuferstoffe.

in Axminster, Velour, Brüssel, Haargarn- u. Holzstoff

Echte Orient-Teppiche.

Stores.

| | | |
|------------------------|------------------------------|---------------|
| Engl. Tüll-Stores | weiss u. creme | 7.00—1.50 M. |
| Kreuz-Tüll-Stores | weiss u. creme | 9.00—4.50 M. |
| Erbstüll-Stores | mit Band- und Spachtelarbeit | 15.00—4.50 M. |
| Buntf. Madras-Stores | | 8.00—3.50 M. |
| Halbstores mit Volants | | 20.00—7.50 M. |

Decken.

| | | |
|--|-------------------------|---------------|
| Tischdecken | Plüsch, Tuch u. Gobelin | 20.00—1.50 M. |
| Diwanddecken | Plüsch, Tuch u. Gobelin | 25.00—5.00 M. |
| Stoppdecken | Watte- u. Daunenfüllung | 38.00—3.50 M. |
| Bettdecken und passende Wanddekoration | | 30.00—2.00 M. |
| Schlafdecken | in Wolle u. Baumwolle | 20.00—2.25 M. |

Möbelstoffe

Plüsch, Gobelin, Tuche, Moquette, Leinenplüsch.

Linoleum

Wachstuche

Bettstellen

Grosse Partien Zuggardinenstoffe in verschiedenen Breiten.

Reste und einzelne Gardinen
weit unter Preis.

A. Huth & Co.

Gr. Steinsstrasse 86-87. Halle a. S. Marktplatz 21.

Das Garde-Pionier-Bataillon
 wird am 12. Februar 1910 die
Feier seines hundert-
jährigen Bestehens
 begehen. Alle früheren Angehörigen werden gebeten, bis zum 1. Mai ihre Adressen unter Angabe ihrer früheren Dienststellung und der Zeit ihrer Zugehörigkeit zum Bataillon an das Geschäftszimmer (Berlin SO., Köpenickerstraße 12) mitzuteilen und der Feier beizuwohnen. Nähere Mitteilungen werden im Dezember 1909 an die einzelnen früheren Angehörigen ergehen und im Januar 1910 durch die Zeitungen gemacht werden.

Elegante Herrengarderobe
 (auch Bäbche) nach Maß liefert bei 14510
bequemen Zahlungen.
Solide Preise.
Strengste Discretion.
 Offerten unter U. O. 164 „Invalidendank“, Leipzig.

Akademisches Lehr-Atelier
 für feine Damen-schneiderei n. u. d. prämierten Dresd. **Triumph-Methode.**
 Schutz- und Patent-Rechte im In- u. Ausland; Anfertigung eigener Garderobe. **Kürzungen zu den letzten Preisen.**
 Prosp. gratis. **Schneidmeister-Verkauf.**
Frau Beria Linke, Direkt. der Triumph-Methode f. d. Prov. Sachs., Gr. Ulrichstrasse 63, II.

Kaufmännischer Turnverein zu Halle (gegr. 1875).
Turnübung
 a) der Männer- und Jugend-Abteilung **Wittwochen-Sonnabends (Vierstellige Turnwoche)** von 8 1/2 bis 10 Uhr abends in der **Schwimmhalle Drehschiffstraße.** Turnleiter: **Geduldiger Bruno Klein,** Große Ulrichstraße 41.
 b) der Damen-Abteilung **Donnerstags** von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends in der **Turnhalle der Schule an der Seiffenstraße.** Turnleiterin: **Pauline Waig.** Seiffenstraße 80.
Einmündigen werden auf dem **Turnboden**, sowie in den **Büro-Geheimnissen** der Herren **Max Müller,** Seiffenstraße 84 und **Robert Hoffmeister,** Gürtelstraße 15, entgegen genommen.
Reinistokal: Restaurant „Mars in Tour“. Gr. Ulrichstr. 10.

Volksbibliothek
 des Vereins für Volkswohl, **Salzgrafenstraße 2, I.**
 Bücherausgabe an jedermann an den **Wochentagen** vormittags von **12-1** und abends von **7-9**, an den **Sonntagen** vormittags von **11-12.** Gegen **gelbes** pro Band **wöchentlich 3 Pfg.**; außerdem können die Bücher in der **Leihhalle** unentgeltlich benutzt werden. **Bücherbestand** zirca **15000 Bände.**
Seifehalle
 des Vereins für Volkswohl, **Salzgrafenstraße 2, I.**
 Eintritt für jeden **Erwachsenen** frei. **Geöffnet** täglich, auch **Sonntags** von **10 1/2** vormittags bis **10** abends. Die **Bücher** der **Volksbibliothek** können im **Verkauf** unentgeltlich benutzt werden.

Bitte anschneiden!
Gelegenheits-Gedichte
 Begleitworte zu Geschenken, **Prologe, Tafellieder** (erst u. humoristisch) für **Vereine, Hochzeiten, Jubiläen, lustspielartige Aufführungen** für mehrere Personen.
Billige Preise! Beste Empfehlungen.
Frau Agnes Riess, **Mirtenstrasse 14.**

Waschgeschäfte
 dauerhaft, billig! 18615
Zander, Gr. Saalfstraße 12, **Witwl. d. Wabats-Str. 2.**

Gardinen, Portieren, Teppiche,

Dekorationen, Tisch- u. Diwandecken, Vitragen, Lambrequins, Stores, Schlafzimmer-Garnituren, Möbelstoffe, Möbel-Posamenten, Läuferzeuge, Vorleger, Steppdecken, Schlafdecken, Gobelins.

Grösste Auswahl! **Metal-Bettstellen** Beste Fabrikate!

Zurückgesetzte Teppiche * Gardinen-Reste
 und solche mit kleinen Fehlern für 1-3 Fenster langend

== weit unter Preis. ==

Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Alb. Herrmann Nachf., Halle a. S.,
Leipzigstrasse 67,
 Sattlerei und Kofferfabrik.
Sättel, komplette Reitzeuge, Offiziers-Ausrüstungen, Kutschgeschirre für Ein- u. Zweispänner stets in grosser Auswahl am Lager.
 Peltschen, Gamaschen, Sporen, Kandaren und Gebisse, Sommerdecken und alle Sportartikel zu mässigen Preisen.
 Zurückgesetzte **Geschirre** zufällig auf Lager. und gebrauchte **Geschirre** Preislisten franko.
 Seit 1822 Leipzigstrasse 67. — Fernspr. 2178.

Carola-Quellen reinigen die Nieren.

Zur **Frühjahrskur** trinken Sie bei **Störungen** der **Nierenfunktionen** und der **harnorganen, Steinleiden** und **gicht** täglich **frühmorgens** 1 fl. **Carola-Heilquelle**; 10 Flaschen genügen, um Sie vom **Erfolg** zu überzeugen. Fragen Sie Ihren **hausarzt!** In allen **Apotheken** u. **best. Mineralwasserhandlungen** erhältlich.

Depot Halle:
Wilh. Höfer, Drogerie, Geiststrasse 59-60.
 Prospekt durch **Carolabad Rappoltweller, Südwegesen.**

Zunder
Kaffee Tee
 von **unerreichter Feinheit** des **Geschmacks**
 nur in **Originalpackungen** mit **Firma** und **Schutzmarke.**

Niederhäuser Winzerverein, E. G. u. U.
 zu **Niederhausen a. N., Rheinland,**
 einem der **besten** Weinbauorte, empfiehlt seine **best. selbstgezogenen Weine** in der **Preisliste** von **Mk. 0.70** bis **Mk. 2.50** pro **Liter** oder **Flasche.**
 Wir bitten, **Proben gratis** und **franko** zu verlangen. 1874
Der Vorstand.

„Edelweiss“
Ernst Heinicke,
 Karstr. 13. — Fernspr. 1257.
Dampfwaschanstalt, Maschinenplätterei, Gardinenspannerei im **Großbetrieb.**
Familienwäsche, gewaschen u. gerollt, 16 Mk. pro Zentner.
Spezialität:
 feine **Herrenwäsche, Oberhemden, Kragen, Manschetten, Servietten** „auf Ren.“ 1220
Elektrische Bleiche.

Radfahrerkarten
 empfiehlt
Otto Thiele, Buchdruckerei und Verlag,
Verlag der Halleschen Zeitung,
Landszeitung für die Provinz Sachsen,
Halle a. S., Gr. Brauhausstrasse 30, Ecke Leipzigstrasse.

Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz
 allgemeiner bekannt und beliebt
 Röhre des **Stadtpostbediensteten** und **Korbziers** 4514
hofft große Auswahl
blühender Pflanzen
 für **Beplantung** der **Gärten.**
Blumenhandlung Magdeburgerstr. 47, vis-à-vis Posterturm.

Mein Atelier
 für **Künstl. Zähne** u. **Plomben** befindet sich jetzt wieder 14520
Leipzigerstr. 100
 im **Hause** des **Herrn Br. Freytag**
P. Paschek.

Möbel-Transporte
 führen **prompt** und **exakt** aus
Zillmann & Lorenz.
 Kontor:
Güterbahnhof 1.
Fernsprecher 55.

Neuheiten von Haarschmuck
Seltenkämme, Vorschubkämme, Nackenkämme, Zopfnetze, Haarspangen,
 echt u. imitiert **Schildkrot,** sowie mit **ohne** **Anlagen** empfehle
 in **reichhaltiger** Auswahl **äusserst preiswert**
Oscar Ballin sen., untere **Leipzigstr.**

Drachten Sie meine Edelfestkerzenanlagen
Frühjahrs-Neuheiten.
Otto Blankenstein, **Seibitzgr. 36,**
Gr. Steinstr. 30, Sämannstr. 21,
Mitgl. d. Rab. Spar-Vereins.

Echt bayrische 18625
Loden-Pelerinen
 (woherbildet) f. **Herren** **Damen** u. **Kinder** **aus** **fein** **verarbeitet**
H. Schme Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Damenputz.
 Damenhüte werden **schick** und **geschmackvoll** **garniert** und **modernisiert**
Schiffstraße 2 II.
Apfelsinen u. Zitronen
 in **allen** **Preislagen,** für **Bier-** **verfeiner** **billig!** 4516
Bernh. Barth.

Rheumatismus-
 u. **Gichtleiden** **teile** ich **gerne** **unentgeltlich** **breiflich** mit, **wie** ich **von** **meinem** **qualvollen,** **fortwährenden** **Leiden** **vollständig** **geheilt** wurde. **Carl Bader,** **München, Kurfürstent. 40a**

Der **bewährte** und **allein** **echte**
Dr. Kahleyss'sche
Magenliqueur
 a. d. **Liqueurfabrik** von **H. Kahleyss & Co.,** **Radegast I. A.** ist **aus** **den** **feinsten,** **magenstärkenden** **Bestandteilen** **bereitet** und **hat** **sich** **bei** **gestörter** **Verdauung** u. **Darmkatarth** **als** **sehr** **wirksam** **erwiesen.** **Er** **ist** **zu** **haben** **in** **Flaschen** **à** **1,25** **Mk.** **und** **2** **Mk.** **bei** **den** **Herren:**
J. H. Rössner, A. d. Moritzkirche 1,
Spengel & Hink, Leipzigstr.,
Oscar Kloss, Gr. Ulrichstr. 55.

Hetaera-Krema,
 Tube 60 Pfg.
Hetaera-Hand-Krema
 Dose 20 Pfg.
Apoth. Dr. J. H. H. H.,
 zu **haben.** 1858

Magenleidenden
 teile ich **gerne** **unentgeltlich** **gegen** **Freimark** mit, **wie** ich **von** **meinem** **langen** **und** **qualvollen** **Leiden** **ohne** **Heilmittel** **bereit** wurde. 4541
Andreas Möring,
Stoßer-Ordningen (Str. d. Jägersteinen).
Echte Solinger Stahlwaren:
Tischbestecke, Scheren, Rasierartikel,
 empfiehlt bei **billigsten** **Preisen**
Gr. Ulrichstr. 37. C. Preuss, Schiffschen

Gr.-Lichterfelde **Solbena-**
straße 67,
 nicht mehr Ringstraße 105.
Militär-Vorber.-Anstalt
 v. Major a. D. Bandler,
 früh. Lehrer an 2 Kriegs-schulen,
 1894 Haapt. berecht. Führer.
 Prima-Vorber. Lehrer: Profess.
 u. Doct. 1908 wieder tämt.
 24 Junier d. Führer-Prüf. be-
 zühen. Eintritt freis. Prospect.

Ballenstedt a. H.
Städtisches Pädagogium
Wollersdorf.

Seminarium i. G. Unterprima
 (Jahre 1909 und Realstufe.)
 Öffentliche, berechnete höhere
 Lehranstalt. Das damit verbundene
 Seminar nimmt Schüler der Gym-
 nasiaustausch von Sexta bis Unter-
 prima, der Realstufen von Sexta
 bis Unterprima auf. Keine Klassen,
 gesunde Luft, großer Garten, elektr.
 Licht, Wasser, beste Verpflegung,
 sorgfält. Aufsicht. Auch gute und
 preiswerte Pension in Familien.
 Prospekte und tarif. Auskunft bürg.
 Magistrat oder Direktor.

Landw. Privatschule

Leipzigerstraße 53.
 Gründliche Ausbildung in Landw.
 u. kaufm. Buchführung, in Ab-
 schriften, Verwaltungsgeschäften,
 Feldmessung, Rechnen u. Volkswirt-
 schaft. Sonstige mäßige Stellung
 wird gratis nachgewiesen. Prospekte
 gratis. [1226]
 Dir. R. Falkenberg, Halle a. S.

FEBRUAR **Nr. 3228.**

„Praktika“ **Baer's Handels-**
Lehranstalt,
Geiststrasse 29, I
 Beginn eines neuen
 Kurses
am 13. April.

Geitelle u. Reife-Artikel, Hüften, Säme,
 billige Preise, in der Parfümerie
Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91

Seydlitzsche höhere Privat-Mädchenschule

Karlstrasse 6.
 Anmeldungen in die **10 Schulklassen** und ausserdem
 für die **wissenschaftlichen Unterrichtskurse für junge Mädchen**
 in den Fächern: Deutsche Literatur, Französisch, Englisch
 (Literatur und Lektüre), Kunstgeschichte, Erziehungswissenschaft
 nimmt täglich 11-1 Uhr entgegen die Vorsteherin
Emma Seydlitz.
 4521

Berechtigte Landw. Schule Marienberg
 mit Realabteilung zu Helmstedt.

Beginn des Sommerhalbj.: **20. April.** Reifezeugnis der Land-
 wirtschaftsschule (nur Französisch) u. d. Realabtlg. (Franz. u. Engl.).
 Nr. VI-1, 1. Hälfte. Kurse: **Berechnung zum einj.-rech.**
Realw. **Handwirtschaftliche Schule** (ohne fremde Sprachen)
 St. 8-1 mit je halbjähr. Kurssch. Abgangsprüfung an allen Abtgn.
 Otern u. Wirt. Weitere Ausst. d. d. Direktor **Prof. Dr. Krämp.**

Mal- und Zeichenschule
 für Damen
 von **S. von Sallwürk,**
 Alte Promenade 8, Eing. C. III.
 Unterricht in sämtl. Fächern der Malerei, Lithographie,
 Modellieren.
 — Prospekt. — Aufnahme täglich. —

Handbibliothek der gesamten
Handelwissenschaften
 24 Bände in Leinen gebunden 45 Mk., mit Cicheregal 57 Mk.
 Kleine Ausgabe, Band 1-12 umfänglich, 24 Mk.
 (Verlag von Wilhelm Violett in Stuttgart)
 Eine für jeden Kaufmann wertvolle Lehr- und Nachschlagewerk,
 die sich durch gute Bearbeiter, hindurchgehende Umfang und billigen
 Preis besonders auszeichnet. Zusätzl. Zufindungen kostenfrei.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Gegen bequeme Teilzahlungen von 3 Mark an von
 Buchhandlung **J. M. der**
H. O. Sperling **König-Mutter v. Italien** **Stuttgart 51.**

Paul Danneberg
 Kl. Ulrichstr. 18 a, I, u. II. Et.
 Dekorationen. — Tischler-Arbeiten. — Neu eröffnet:
Ständige Möbel - Ausstellung
 in neuen Mustern, jeder Stilart und allen Preislagen.
30 Musterzimmer.



Elegantes
Kostüm mit Prinzessrock
 neuester Art, Jackett mit farbiger
 gestickter Weste und mit Soutash
 garniert, in allen modernen Tuch-
 farben
 von Mk. **30** an.

Kostüm mit kurzem Jackett
 für junge Damen
 in weiss, kupferfarbig,
 blau von Mk. **15** an.
 Dasselbe, mit etwas längerem Jackett,
 als Frauenkleid für stärkere Figuren
 passend, aus englischem Stoff und ein-
 farbigem Tuch, tadelloser Sitz,
 von Mk. **25** an.

M. Schneider,
Leipzigerstrasse 94. 5 % Rabatt.

Als Konfirmationsgeschenk
 empfehlen wir die soeben erschienene Ausgabe von
U. G. Hobbing, Pastor in Halle:
„Im Lichte des Herrn“
 Lebensnotbüchlein, geb. 2 Mk.
 Desgleichen vom selben Verfasser:
„Seit dem Tage der Konfirmation“
 mit Buchschmuck, kassch. 75 Pfg.
 Dasselbe, alte Ausgabe, brosch. 40 Pfg.
 Zu beziehen durch die
Buchhandlung der ev. Stadtmission
Weidenplan. 1459

Jede Feder eine Schönheit

Special-Geschäft
Echter
Straussfedern
Relix Graichen
 Leipzig, Hainstr. 23
 gegenüber Hotel Poloniae.

Eulengebirgs-Webwaren
 aus erster Quelle!
 Wir stellen Sie von unseren Handwebern aus leinen Garnen weben, sorg-
 fältig bereiten und versehen Sie mit anderen Erzeugnissen sehr preiswerter
 von 20 Mark an franko an Ihren Hauspost, Briefkasten, Gebühre ohne
 es sind: Bettdecken, Korbdecken, baumwollene Gewebe zu aller Art Bett-
 Bett, Tisch, Tischdecken und ganzen Draussitzbestellungen. Das Weben
 und Säuen der Weberei führen wir sauber und preiswert aus. Zahlreiche
 unentgeltlicher Verlobungen bedürfen die Güte der Waren. Reichhaltiges
 Preisbuch mit Beschreibungen verschiedener Waren unentgeltl. Ihnen postfrei.
Weberei-Unternehmen W. Thiel & Sohn
Wästelwäldersdorf im Eulengebirge (Schlesien).

Friedrich Wilhelm
 Preussische Lebens- u. Garantie-
 Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
 Berlin W. 64, Behrenstr. 58-61.
 „Gegründet 1866.“
 Neue Anträge
 wurden eingereicht in
 1904: M. 78 000 000
 1905: M. 93 000 000
 1906: M. 99 000 000
 1907: M. 118 000 000
1908: M. 126 000 000
Jeder 25. Deutsche
hat eine Police der Friedrich Wilhelm
 Vor Abschluss einer Lebensversicherung verläume man nicht,
 unsere Prospekte einzufordern. Vor Übernahme einer stillen
 oder offiziellen Vertretung verlange man unsere Bedingungen.
Subdirektion: Halle, Meckelstr. 1.


Norddeutscher Lloyd, Bremen.
 Regelmäßige Dampferverbindungen im
 Mittelmeer:
Aegypten-Dienst
 von Marseille über Neapel nach
 Alexandria mittels erstklassiger
 Salonampfer. Abfahrten: Marseille resp.
 Neapel alle 7 Tage.
Mittelmeer-Levante-Dienst
 von Barcelona - Marseille - Genua
 über Neapel nach Sestien (Genua),
 Griechenland (Piräus), Smyrna, Con-
 stantinopel, Odessa und Nikolajeff
 bzw. Batum (heimkehr über Trapezunt,
 Samsun u. event. Ineboli). Abfahrten alle
 4 Wochen von Barcelona, alle 7 Tage
 abweichend von Marseille und Genua via
 Neapel mittels erstklassiger Salonampfer.
Reichspostdampfer - Dienst
 (ostasiatische und australische Linien)
 von Bremen-Hamburg über Rotterdam,
 Antwerpen, Southampton, Gibraltar nach
 Algier, Genua, Neapel, Port Said, Suez,
 Ceylon (Colombo) und weiter nach Ostasien
 bzw. Australien.
Mittelmeer-New York
 von Genua über Neapel und Gibraltar nach New York,
 heimk. über Alger. 2-3 mal monatlich mit erkl. Postampfer.
 Im Anschluss an die Dampfer des Norddeutschen Lloyd verkehrt
 täglich zwischen Hamburg-Altona - Bremen - Genua u. umgekehrt der
Lloyd-Express (Luxus-Zug) über Köln, Wiesbaden, Basel, Luzern
 u. a. w. mit direkten Anschlüssen von nach Berlin,
 Kopenhagen, London, Paris, Brüssel, München, Leipzig, Dresden.
 Schnellste Verbindung zwischen Nordsee und Mittelmeer.
 Auskunft über Reise und Fahrkarten erteilt, sowie Spezial-Broschüren etc.
 versendet bereitwilligst und kostenfrei
Norddeutscher Lloyd, Bremen.
 sowie dessen Agentur **3398**
Peckolt & Raake, Halle a. S., Riebeckplatz.

Wir suchen den
Alleinverkauf
 unseres allgemein bekannten und beliebten
 Kohlensäuren Mineralwassers
Gerolsteiner Sprudel
 für Halle und Umgebung einer solventen
 Firma zu übertragen.
 Gute Lagerstätte Bedingung:
 Fuhrwerk erwünscht.
Gerolsteiner Sprudel, G. m. b. H., Köln a. Rh.

MIGNON-
KAKAO **SCHOKOLADE**
 p. Pfund **100, 150, 200 u. 240 Pfg.** p. Tafel **20, 30, 40, 50 u. 60 Pfg.**
 Alleinige Fabrikanten
David Söhne **Halle a. S.**
 A.-G. Verkaufsstellen durch
 Plakate kenntlich.
 Auerkannt vorzügliche Qualitäten.

Hempelmann & Krause, Kleinschmieden 5.



Sämtliche Umzugs-Artikel.

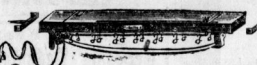
Eiserne Bettstellen
mit und ohne Matrassen
Kinderbettstellen
Arbeiterbettstellen
Waschtische
Waschgarnituren

Aufwaschtische
Küchenschränke
Eis- und Fliegenschränke
Treppenschuhle
Stufenleitern

Plättbretter
Gas- und Spiritusplättchen
Gasherde
Plättöfen
Gardinen-Spannrahmen
Kleiderleisten

Tafelwagen
Säulenwagen
Deismalwagen
Eiserne Gewichte
Gemässe
Abwiegelöffel

Glas, Porzellan, Kristall u. Steingut.
Solinger Stahlwaren.
Grösste Auswahl.



Kopierpressen, Zahlbretter, Geldkörbe.
Sackkarren.
Billigste Preise.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

betreffend Befestigung der Müdeanlage.
Die Müden führen ihren Fortbestand während der kalten Jahreszeit durch Regenwässerung tiertragender Weiden.
Wenden diese in möglichst großer Zahl vorwärts, so kann die Entwidlung junger Müdenfarmen in merkbarer Weise eingeschränkt werden. Während der kalten Jahreszeit ist deshalb die Weidung der in Kellern, Wäden, Ställen, überhaupt in kühlen, feuchten Räumen überwinternden Müden von besonderer Bedeutung.
Ein solcher Versuch bietet nur dann Aussicht auf Erfolg, wenn die Bewohner, insbesondere die Haushaltungsvorstände, es an den nötigen, für den Einzelnen nur geringfügigen Bemühungen nicht fehlen lassen. Wir eruchen daher, die nachstehend beschriebenen Arbeiten in der Zeit vom 26. März bis 6. April d. J. auszuführen.
Keller, Wäden, Ställe sind wiederholt nach Müden abzuwaschen. Die Vernichtung geschieht dadurch, daß man Wände und Decken mit einem feuchten Tuch (Schrubber) abwischt und so die Müden zerdrückt, oder sie mit einer 2% oder Spirituslampe abkocht. Sind diese Schuttmittel der Müden nicht zugänglich oder ist das Abwaschen feuergefährlich, so räumt man den Raum mit einem Pulver folgender Zusammensetzung aus:
400 Teile gepulverten spanischen Pfeifers werden mit 200 Teilen gepulverten baltischen Schwefelschwefel, 200 Teilen offizineller Badruinwurzel und 200 Teilen gepulverten Kaliumsulfats gemischt.
Dem werden Ritz- und Feuerfritten durch Veraschen oder Veraschen mit Papierfetzen gebildet und von dem Pulver in flachen, etwas erhöht aufgestellten Schalen etwa drei Pfund auf je 50 Kubikmeter Luftraum abgebrannt.
100 Gramm kosten etwa 35 Pfennige. Der Quarm soll etwa drei Stunden lang einwirken.
Zur Vernichtung der Müdenkitt im Wasser von Zämpfen, stehenden Teichen usw. im Sommer wird eine besondere Bekannmachung ergehen.
Halle a. S., den 23. März 1909.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Süderbezirksamt für die Diener dieses Jahres zu erziehende
Städtische Realschule (Hermann-Abrahamsschule).
A. Religion: 1. D. Rörcher, Gehobener für evangelische Schulen VI, V. 2. Der religiöse Gebichtsdirektor der Provinz Schulen VI, V. 3. Kaufmann und Kellner, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Teil I, VI, V.
B. Deutsch: 1. Hoff und Kaufmann, Deutsches Lesebuch, bearbeitet von Hoff, Teil I und II, VI, V. 2. Heinen und Wörterverzeichnis für die deutsche Hochschreibung, VI, V. 3. Büchmann, Deutsche Grammatik, VI, V.
C. Französisch: 1. Floes, Kates. Elementarbuch, Ausgabe C, D. Hoff, Teil I und II, VI, V. 2. Müller und Pfeiffer, Rechenbuch, Ausgabe C, Heft 1 und 2, VI, V.
E. Naturkunde: 1. Hoffmann, Leitfaden der Botanik und Zoologie, VI, V.
Singen: 1. Reiffke, Liederbuch, Die Einführung eines Liederbuchs für Geographie ist noch unentschieden.
Halle a. S., im März 1909.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Nachdem die Verlangung des Konsums im Reichsgericht
fertiggestellt ist, werden die Eigentümer der nachstehenden bebauten Grundstücke Matrikelbogen 6, 7, 8 und 9 unter Hinweis auf § 29 Abs. 1 der Bau-Polizei-Ordnung vom 10. April 1889 aufgeführt, die Verteilung des Aufschlusses ihrer Grundstücke an den Erwerbenden drei Monaten, vom Tage dieser Bekanntmachung ab gerechnet, zu bestimmen. Die Aufschlüsse der Arbeiten von der Grenze der Grundstücke an der Straße bis zum Kanal erfolgt durch das städtische Tiefbauamt auf vorherigen, rechtzeitig zu stellenden Antrag des Hauseigentümers und nach Zahlung einer den voranschickenden Kosten entsprechenden Sicherheit nach Maßgabe der von der Polizei-Ordnung genehmigten und beim Antrag einzureichenden Zeichnung über den auszuhührenden Aufschluß.
Halle a. S., den 20. März 1909.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Die Lieferung von Rechenmaschinen für das Geschäftsjahr
1909 soll im Wege der Wettbewerbsung vergeben werden. Angebote sind bis Freitag, den 2. April 1909, vormittags 10 Uhr im Magistratsbureau I, Zimmer Nr. 23 des Waagegebäudes einzureichen, wozu die Bedingungen ausliegen und auch die Bedingungenansätze entnommen werden können.
Halle a. S., den 24. März 1909.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Die Lieferung von Rechenmaschinen für das Geschäftsjahr
1909 soll im Wege der Wettbewerbsung vergeben werden. Angebote sind bis Freitag, den 2. April 1909, vormittags 10 Uhr im Magistratsbureau I, Zimmer Nr. 23 des Waagegebäudes einzureichen, wozu die Bedingungen ausliegen und auch die Bedingungenansätze entnommen werden können.
Halle a. S., den 24. März 1909.

Der Magistrat.

Ausschreibung.

Die Lieferung von Beschlagarbeiten zum Neubau des
Polizeidienstgebäudes soll im Wege der Wettbewerbsung in vier Lose vergeben werden. Angebote sind bis **Mittwoch, den 7. April d. J. vormittags 10 Uhr** an das Bureau I, Zimmer Nr. 23 des Waagegebäudes einzureichen. Die Bedingungen, Muster und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 16 des **Hofbauamts, Marktplatz 20**, zur Einsicht aus, wozu sich die Bedingungenansätze, soweit notwendig, entnommen werden können.
Halle a. S., den 26. März 1909.
Städtisches Hofbauamt.

Ausschreibung.

Die Lieferung und Herstellung
des Wasser- und Abwasserkanals zum Erweiterungsbau der
Realschule an der Freiheitsringstraße soll im Wege der Wettbewerbsung vergeben werden. Angebote sind bis **Montag, den 5. April d. J. vormittags 10 Uhr** an das Bureau I, Zimmer Nr. 23 des Waagegebäudes einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 14 des **Hofbauamts, Marktplatz 20**, zur Einsicht aus, wozu sich die Bedingungenansätze, soweit notwendig, entnommen werden können.
Halle a. S., den 26. März 1909.
Städtisches Hofbauamt.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Körperschaften ist mit Zustimmung der Polizeiverwaltung für das **Grundstück Große Märkerstraße Nr. 15** in Abänderung der bisherigen Feststellungen ein neuer **Grundstückplan** festgesetzt worden, der die der Aufschlüsse vorgezeichnete Erwerbungsverteilung 2 Meter Schenkellänge wieder aufhebt.
Da sich die Grundstückseigentümerin mit der Grundstückänderung einverstanden erklärt hat, ist der Plan förmlich festgesetzt worden.
Der Plan kann im städtischen Tiefbauamt (Zimmer 23) eingesehen werden.
Halle a. S., den 24. März 1909.

Der Magistrat.

In der Zeit vom 1. April bis 30. September 1909 ist das **städtische Leihan** an allen Werktagen vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr für das Publikum geöffnet.
Die nach § 9 des Reglements vorgezeichneten monatlichen Revisionen finden nicht mehr Ende, sondern Mitte des Monats statt.
Halle a. S., den 22. März 1909.

Der Magistrat.

Konkursverfahren

Das Konkursverfahren über das Vermögen der
Unterföhrer wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins **hierdurch aufgehoben.**
Halle a. S., den 22. März 1909.
Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

der
Oberförsterei Schkenditz.
Mittwoch, den 7. April d. J., von vormittags 10 1/2 Uhr ab, in
Reinigers Waldhau bei Wahn-
hof Seide, aus dem Gebirgsgebiet
Blau, Kahlschlaf: Jagen 88 b, 96 a, 96 b, 103, 106 b, 108 d, 109 d und 104 a.
4623

a) Nutzholz:

118 Eichen I/V. Kl. = 47 fm, 1 rm Eiche, Buche 112 Kl., 124 Eichen Kl. = 29 fm, 867 Eichenfichten I/V. Kl. = 310 fm, 882 Eichenfichten I/III. Kl. = 300 fm, 882 Eichenfichten I/III. Kl. = 300 fm, 882 Eichenfichten I/III. Kl. = 300 fm.

b) Brennholz:

von ca. 2 1/2 ltr nachst. ab:
Eichen: 12 rm Scheit, 12 rm Rundholz (8 x 8 m lang, 214 rm Stümpel, 1000 x 98 mm = 2 m lang) 75 rm
Buche: 112 Kl., Birke: 7 rm Scheit, 53 rm Stümpel, 16 rm Scheit I. Kl., Fichte: 168 rm Scheit, 268 rm Stümpel, 523 rm Scheit I. Kl., II. Kl.
Aufschlüsse gegen Aufschlußgebühren durch die Oberförsterei.

Zwangsvollst. Mißschickheit

auf unseren Antrag am 19. Mai (Caritativ) beschloßen. (4493)
570 Morgen Acker, Weide, Forst, Bauland, Inventar, Saatgut, Vieh, etc. Preis ca. 100.000 Mk. Zwangsversteigerung am 25. März 1909, 9 Uhr, im 25. Hofe des **Randwirtschaftlichen Bureau**, Posten, Capitel 3.

Deutsche Hypothekbank in Meiningen.

Auf Grund des im Deutschen Reichs-Anzeiger vom 27. März d. J. veröffentlichten Prospekts sind **136 000 000 4%ige** vor dem **1. Januar 1919** nicht rückzahlbare **Pfandbriefe (Em. XIV)** mit Mai/November-Rufen zum Börsenhandel in Berlin und Frankfurt a. Main zugelassen worden. (1641)
Diese Pfandbriefe werden am 1. April 1909 an den Börsen in Berlin und Frankfurt a. Main in den Verkehr gebracht werden. Die Zulassung an den Börsen in Dresden, Leipzig und München wird noch beantragt.
Zusammenschlüsse werden zum Kurs von 101%, bis zum 31. März d. J. abends 6 Uhr außer an unseren Kassen in Meiningen u. Berlin bei unseren sämtlichen Pfandbrief-Verkaufsstellen entgegen genommen.
Exemplare des Prospekts werden auf Wunsch von uns und unserer Filiale Berlin portofrei überandt.
Meiningen, den 27. März 1909.

Deutsche Hypothekbank.
Dr. Braun, Direktor, Meiningen.

Wir sind Abgeber von
4% Stadt- und Provinz-Anleihen,
4 1/2%, 5% u. 5 1/2% hypoth. sichergest. Obligationen
auch haben wir immer **Ackerhypotheken** zu zedieren.
1582)
Friedmann & Weinstock,
Leipzigerstrasse 12.

Sächsisch-Thüringische Aktien-Gesellschaft

für Braunkohlen-Verwertung zu Halle a. S.
Die diesjährige **ordentliche Generalversammlung** unserer Aktionäre ist auf **Freitag, den 30. April, nachmittags 4 Uhr,** im **Hotel Stadt Hamburg, Gr. Steinstr. 73, in Halle a. S.** anberaumt worden.
Gegenstände der Verhandlung werden sein:
1. Berichterstattung des Aufsichtsrates über das verlossene Geschäftsjahr, der Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Kontos.
2. Bericht der Revisoren über die Prüfung der Rechnungen, der Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Kontos für das verlossene Geschäftsjahr.
3. Beschluß über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
4. Beschluß über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl zum Aufsichtsrat.
6. Wahl von Revisoren zur Prüfung der Rechnung für 1909.
Jeder Aktionär ist beauftragt, der Generalversammlung beizuwohnen. Jede Aktie im Nennwert von 600 Mk. gibt eine Stimme, jede Aktie von 1200 Mk. zwei Stimmen; es kann aber jede Aktie mehr als 250 Stimmen in sich vereinigen.
Diejenigen Aktionäre, welche sich an den Aufstellungen zu beteiligen beabsichtigen, haben ipso facto am dritten Tage vor der Generalversammlung, und zwar bis zum 27. April, nachmittags 1 Uhr, die Aktien oder den Depositionschein der Aktien im Bureau unserer Gesellschaft in Halle a. S., Bräuerstr. 14, oder bei folgenden Bankhäusern:
Carlson & Co., Berlin,
mit doppeltem Nennwert, an Lütlich, Kampff & Co., Halle a. S., Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Abteilung Decker & Co., Leipzig, Privatbank zu Gotha, Filiale Leipzig, Leipzig, Magdeburger Privat-Bank, Magdeburg, Bank für Handel und Industrie, Berlin.

Der Aufsichtsrat.
A. Gödicke.

Hypothekengeld

Wir haben einen größeren Posten **Hypothekengeld** zu 4% an erer Stelle auszuliefern. Alder bevorzugt.
3166)
D. H. Apelt & Sohn.

Zabritsbetriebe der Nahrungsmittelbranche.

Ein erklaffendes kapitalträgliches Unternehmen sucht mit **Kaffee-Rösterei, Kaffeebrennerei, Zunderwaren, Schokoladen, Saucen, Feigwaren, Feigwaren, Konferven, Nougats, Fabrics,** wie verwandten Branchen (Worffeln) mit bedeutendem Kundennetz zu werden auf **berühmte** zwecks **Insammeln** (Zustimmung) in **Prüfung** zu treten. **Beimittel** werden. **Exakt** unter **M. D. 9171** an **Rudolf Mosse** in **Damburg.** (4506)

Saatgut!

Wegen Aufgabe unseres Omnibusbetriebs stellen einige 30 qm erklaffende kleine Omnibus, eine u. zweispännig zu fahren, äußerst billig zum Verkauf. (4406)
Berliner Expeditions-Berlin, U.S.B., Berlin, Blücherplatz 1.
Saater (Sagano u. Sische) à 30 10 Kl. **Gesche** (Goldbrun, Hartung) à 30 11 Kl. **Sommerweizen** (Sächsisches Quadrat) und **Roter Schlanke** à 30 12 Kl. **Rittergut Pölzig (S.-M.)** bei **30p.** (1640)

Reizende Kostüme, Paletots, Backfisch- u. Kinderkleider sind wieder eingetroffen.
Berliner Damen-Konfektions-Haus, Halle a. S., Leipzigerstr. 11, gegenüber Ulrichskirche.

Im Hause **Friedrich Arnold** nur Gr. Ulrichstr. 10. Fernspr. 316.
 Mars la Tour. Inhaber: **Adolf und Hermann Heller**
 empfiehlt in reichster Auswahl

Tapeten
 Teppiche. Delmenhorster Linoleum.

in allen Preislagen. Neuheiten.
 Vorjährige Muster u. Restbestände anserordentlich preiswert in besonderen Musterkarten.

Flügel und Pianinos
 von Blüthner, Ibach, Steinway & Sons, Feurich, Förster, Irmier, Römhild, Mand, Schiedmayer etc. empfohlen in grösster Auswahl am Platze, ca. 60-70 Instrumente.
 Vermietung, Reparaturen und Stimmungen. 4261
Balthasar Döll, Gr. Ulrichstrasse 33/34. Fernsprecher 2784.



Wit-Gastlieferant Franz Germania - Badpulver
 Bäd jeder zubereitend. Ziel millionenfach bewährt.
 à 10, 4, 8 Bälle mit 25, 10, 50, 100 Gramm. Badpulver gratis. Größtenteils durch Briefe bekannt. Bestellungen u. im Fernspr.
 Vertaufsstelle Rüterstraße.



Kredit nach auswärts.
Empfehle auf Kredit

Neuheiten in Herren- u. Damen-Konfektion

| | | |
|-----------|-----------|-------|
| Serie I | Anzahlung | 2 M. |
| Serie II | Anzahlung | 5 M. |
| Serie III | Anzahlung | 6 M. |
| Serie IV | Anzahlung | 10 M. |

Größe Ulrichstr. 58.

Rasiere dich im Dunkeln.
 Verletzungen unmöglich. Kein Schleifen, kein Abziehen mehr auf Kosten der Selbstrasierer.
 Wer kennt nicht **Mulcuto?**



Der preiswürdigste und praktischste Rasier-Apparat der Welt. Sammetweiches Rasieren ohne Verkenntnisse.
 1907 68 Verkauf über 100 000 Stück.
 Wir warnen vor Nachahmungen. Garantie: Zurücknahme. Mk. 2,50 komplett. Gut versilbert und mit Schaumfänger laut Abbildung und in besonders feiner Ausführung Mk. 3,50 komplett.
 Porto 20 Pfg. Wiederverkäufer gesucht. Preisliste frei.
Mulcuto-Fabrik Paul Müller & Co., Solingen 231.

MEYs Stoffwäsche
 der Kgl. Sachs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten
MEY & EDLICH LEIPZIG-PLAGWITZ

Praktisch, elegant, kaum zu schädigen. Von Leinenwäsche unterscheiden.
 Vorrätig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 3, Albin Heitz, Schmeerstr. 24, Karl Pritschow, Bernburgerstr. 28, Paul Elsäßer, Merseburgerstr. 6, Gut. Hildebrand, Leipzigerstr. 65, Wilhelm Schwarz, Leipzigerstr. 19, C. Obstfelder, Alter Markt 24, F. Müller, Leipzigerstrasse 29, Th. Loebeling, Schmeerstrasse 15, Th. Leisten Schneider, Moritzwinger 2, Carl Rehs, Rannischestrasse 3, Rich. Wagner, Königstr. 5, C. A. Grünwald, Schmeerstr. 8, Otto Böttcher, Landwehrstr. 16; — in Giechstein bei Wilhelm Freitag; — in Sokkowitz bei Carl Diesel und H. Renner.
 Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grünstelns auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrückliche
echte Wäsche von Mey & Edlich

Wratzke & Steiger
Juwelen = Halle a. S.

Aeusserst günstiges Spezial-Angebot für Möbel

| Einrichtung A | Einrichtung B |
|----------------|----------------------|
| bestehend aus: | bestehend aus: |
| Anzahl. 7 | Anzahl. 12 |
| Mk. | Mk. |
| 1 Bettstelle | 1 Muschel-Bettstelle |
| 1 Matratze | 1 Matratze |
| 1 K-Schrank | 1 Kl.-Schrank |
| 1 Tisch | 1 Buffet |
| 4 Stühlen | 1 Küchenbrett |
| 1 Nachtkonsole | 1 Tisch |
| | 3 Küchenstühlen |
| | 2 Rohrstühlen |



Dr. Thompson's Seifenpulver

SCHUTZ-MARKE SEIFENPULVER SCHWITZ-MARKE
 Garantiert frei von schädlichen Bestandteilen ist das beste Waschmittel.
 1/2 Pkg. 15 Pfg.

PHÖNIX BRIKETT



Zu haben in den meisten grösseren Kohलगeschäften.

Elegante Einrichtungen
 bis 3000 Mk. stets vorrätig. An- und Abzahlung nach Uebereinkunft.

Einzel-Möbelstücke
 wie Bettstellen, Matratzen, Kleiderschränke, Vertikos, Kommoden, Spiegel, Uhren, Spiegelschränke, Teppiche, Küchenschränke, Küchentische etc. etc.

Fabrik-Verfügung. Große Ulrichstr. 58.

Konfirmanden-Anzüge, Konfirmanden-Jackets, Konfirmanden-Kleider und Prüfungs-Kleider.

Nur im modernen, kulanten, vornehmen Möbel-Ausstattungs-Geschäft

N. Fuchs
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 58, I, II u. III.
 Lieferung franko. Wagen ohne Firma.

Künstliche Zähne, Plomben, Stützähne in tadelloser Ausführung. Zahlreiche Anerkennungen. Spezialität: 1224 Schmerzloses Zahnziehen.
Willy Muder,
 37 part., ob. Leipzigerstr., part. 37. Telefon vis-à-vis „Rotes Ross“ 3483.

Pastoren-Tabak hervorragend leichte und milde Qualität. per Pfd. 80 Pfg. (3918) — In 10 Pfd.-Beuteln franco nur 8 Mk. —
Rich. Heinze, a. d. Hauptpost.
 Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend. Tier-Ausfuhr Geldstrafe 13.
 Kostenlose Aufnahme herrenloser, überdüppler Tiere täglich 8-12 u. 5-7 Uhr. — Auf Wunsch Tötung à 1 A, für Unheimliche kostenlos.

Weidenruten-Körbe, Kartoffel-Körbe, gute dauerhafte Ware, äußerst billig. 1555
H. Riedel, Görzig a. Dder.

Dr. Karl Hildebrandt, vereidigter Handelschemiker. (4045)
 Oeffentliches Laboratorium für chemische und mikroskopische Untersuchungen, Halle a. S., Kl. Brauhausstr. 23. — Telefon 3046.

Das unvergängliche Riesenbouquet aus 1000 verschiedenen Blumen.
 Zur Verfertigung dieses herrlichen Gartenbouquetes in Form einer manneshohen Blütenpyramide, die von Ende Mai bis zum Spätherbst ununterbrochen duftendblühende wunderbarer Blumen hervorbringt, liefere ich die Samen von 1000 verschiedenen Gärten-Sommerblumen, nach Größe und Eigenart in 10 Gruppen sortiert, nebst genauer Anleitung für Bl. 3.—. Ferner empfehle: 40 Pakete ertragreiche Gartengemüse Bl. 3.— Blumen-Grasamen, zur Verfertigung einer riesigen Blumenwiese im Garten, 1 Paket für 10 Quadratmeter Bl. 1.—, 50 Pakete Gartensamen, 1 Paket 50 Pfg. Illustrierte Preisliste kostenfrei. — Streng reelle Bedienung. — Zahlreiche Anerkennungen. 4484
Walther Woelfert, Erfurt 70.

Bewährtes deutsches Fabrikat.

Neuheit!
Neue leichte **Drillmaschine** D. H. C. und
neue leichte **Grasmämaschine** M. H. 1.

Drillmaschinen, Hallensis, 43 000 im Betriebe, und Löfleysystem **Hackmaschinen** jeder Art

Kartoffelpflanzloch- und -Zudeckmaschinen
Gras- u. Gefreidemähmaschinen
Schleifsteine, Rübenheber, Kartoffelroder
sowie **sämtliche andere landwirtschaftliche Maschinen** liefert in bewährter Ausführung

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

F. Zimmermann & Co. A.-G., Halle a. S.
Filialen unter eigener Firma in: [3916]
Berlin SW. 11, Dessauerstr. 30. Breslau VII, Gablitzstr. 11. Schneidemühl, Rüsterallee.

Böltische Patent-Hebel-Hackmaschinen
mit patentierter, selbsttätiger Messer-Steuerung in allen Grössen, den verschiedensten Wirtschafts-, Boden- und Fruchtzwecken-Verhältnissen etc. angepasst.

Massgebende Referenzen.
Staatliche Anerkennungen.

Ackerwalzen alter Art
Rübenheber
Strohmatte-Maschinen [4504]

empfehlen
Gustav Bölte, Oschersleben 2, Maschinenfabrik u. Eisengießerei.
Aelteste und renommierteste Spezialfabrik für Hackmaschinen.
Begründet 1857.

Reisende kostenlos.
Ca. 10 000 Hackmaschinen im Betriebe.

KAUF u. MIETE.

Complette Bagger-Anlagen
sofort lieferbar.
Neu u. gebraucht.

**Bagger-Lokomotiven-
Kastenwagen-Muldenkipper-
Schienen-Weichen-Schwellen.**
in allen Grössen und Spurweiten.

Wackerow & Co. A.G. Breslau.
Filialen: BERLIN - KATTOWITZ - BROMBERG.

Carl Kästner, :: Leipzig :: Actien-Gesellschaft,
Spezialfabrik

für **Panzerschranke** aller Art, **Tresor- u. Safe-Anlagen**, **Stahlkammern** u. s. w. neuester, unübertroffener Konstruktion.

Lieferant der Reichsbank, der Deutschen Bank, Dresdner Bank, Allgem. Deutschen Credit-Anstalt, Nationalbank für Deutschland, Bank für Handel und Industrie und der bedeutendsten Bankinstitute des In- und Auslandes. [1230]

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.
Halle a. S. Fernsprecher 901.
Abteilung C.

Zentralheizungen aller Systeme.
Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen
vom Küchenherd aus. [890]

Lüftungs- u. Trockenanlagen.
Eigene Rohrhütte.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Zentral-Ankaufstelle
für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
Halle a. S.

Morseburger Str. 17-19 Fernsprecher 1164
empfiehlt sofort ab Lager lieferbar

Düngerstreuer 'WESTFALIA'
mit Moment-Longstellung.
Allein-Vertretung

der preisgekrönten **Original Osterland'schen**
Kartoffel-Pflanzloch- u. Bearbeitungs-Maschinen
von Woche-Hinsdorf [690] und der
Kupke'schen Reihenzieher
für Pferdebetrieb, bis 5 1/2 Meter Breite.

Patentanwalt Sack-Leipzig
Besorgung und Verwertung

Düngerstreuer für ein Pferd, braucht nicht viel Raum. Ob feuchter Kalk od. andere Düngstoffe, freit 3 1/2 bis 4 Meter breit. Auf Vereinbarung auch zur Probe. [158] Michael Kilies, Luchenwalde.

Zentralheizungen
Dicker & Werneburg

Aelteste Hallesche Zentralheizungs-Firma

Hunderte von Anlagen im Betrieb

Referenzliste zu Diensten.

C. Müllers Ww. & Sohn,
Drahtzahn- u. Gitterfabrik,
Halle a. S., Friedrichstr. 26,
- Fernruf 3189 -

fabrizieren [1629]
Drahtgitter, Gewebe, komplette Einbautungen, Schubgitter, Siebe usw.
Preislisten gratis und franco.

Wir geben ab unserem
Lagerplatz Halle a. S.
Anschlussgleis Bismark
Kauf u. Miete

Eisenbahnen
Fabrik-Geleise
Staatsbahn-Anschlüsse

Weichen, Drehscheiben und Transport-Lawrien
Lokomotiv-Bauzüge
häufig und teilweise.

Georg Otto Schneider
G. m. b. H.
LEIPZIG, Blücherstr. 5.

Ver-treter: **Alfred Kaprolatis,**
Halle a. S., Liebenauerstr. 7.

Hallesche Drahtweberei von C. H. Heiland,
Halle a. S., Magdeburgerstr. 61. - Fernruf 2476.

Arbeiter-Schlaf-Decken von 1,90 M an, **Strohsäcke**, einjährig, von 1,10 M an.

Direkt Bezug, daher alle Sorten **Säcke, Planen, Decken** bedeutend billiger als von den landw. Zentral-Verkäuflichen.

Fritz Zirkenbach, Halle a. S., Magdeburgerstr. 67,
Säcke, Planen, Decken-Fabrik. Fernsprecher 2193.

Neuglucker Werke
bei Bornstedt (Bez. Halle) empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen
[4485]

feuerfesten Quarzsteine
- nicht Schamottsteine -
Größte Widerstandsfähigkeit gegen hohe Temperaturen, besonders geeignet für Hochofen- und Schmelzöfen
Remant Klosterberg,
Tel. Nr. 61. Kreis Sangerhausen.

Baumaterialien

von nur besseren Hausabbrüchen und Umbauten, ebenso auch neue, wie: Einfache, Doppel, Dreifache und Jalousienfenster, Erker- und Türfenster mit bunten Erdbenen, Schanfenster und Säulenfenster in allen Grössen, Spiegeldecken, Sorber- und Sinterdächer, ein- u. Doppel-Balkontüren, Hausüren, Wandfänge, Ziel-Türen, Schiebetüren, Klügel-, Erbsenfüllungs- und Kreuztüren, Parkets-, Stab- und Nierenfußböden, Treppensüßen und Treppen, große Rollen Wellen, Masthölzer, Bretter und Bohlen, Granitplatten und Platten.

U-Gleisen, Unterlagsplatten, ei. Säulen, hölz. und ei. Ein- u. Umbauten von Balkontüren, Wandbetreppen, Wellblech- u. Holzbohlen, Gartenlaternen, Dachsteine und Dachziegel, 1 Zelt 10x40 m, Tonröhren, Fontänen etc. etc. officiert billigst [2007]

Paul Kretschmer, Berlin NO., Greifswalderstr. 71,
Fernsprecher Amt VII 4316.

Sicherheits-Seilwinden
zum Aufwinden von Lasten.

Einfach!
Praktisch!
Gewähr!

Prospekte gratis.
Ph. Maylath & Co. Frankfurt a. M.

Peru-Guano
„Füllhornmarke“

der sich seit mehr als 40 Jahren bei allen Kulturen und auf allen Bodenarten vorzüglich bewährt hat, empfehlen zur Fruchtbringungs- und auch alle übrigen Düngemittel und Futtermittel officieren billigst [1225] früher **Otto Koebke, Halle a. S.**

Spieß & Meyer,

Die schönsten
Linden
für Alleen, Parkanlagen, Gemeindeplantagen usw. sind die **grossblättrige Linde** und die **Krimlinde**. Wir empfehlen davon **Prachstämmen** mit schönen vollen Kronen in allen Stärken und Preislagen, Vorrat viele Tausend kernzarterer Stämme; desgleich starke Alleebäume von Ahorn, Eschen, Kastanien, Platänen, Ulmen usw. - Ferner prima

Apfel-Hochstämme
Apfel-Halbstämme
in den edelsten, ertragreichsten Sorten. Andere Obststämme in allen Sorten.

Weinreben
beste grossbeerige Frühe, auch Topf- und Korbbreite.

Grossfrüchtige Pflirsich
- Spalier-, Pyram. u. Hochstämme.

Rosenhochstämme u. Buschrosen
in immerblühenden Prachtorten.

Streng sortierte Auswahl des besten **Bereenobstes**, der schönsten **Ziersträucher**, der feinsten, reichblühendsten **Gartenstauden** und viel andere. Unser Hauptverzeichnis „Der Gartenfreund“, ein schönes Werk mit vielen praktischen Ratschlägen über Gartenbau, Blumenpflege usw., steht kostenfrei zu Diensten. [4056] **Ed. Pomnick & Co.,** Baumschulen a. B. H. in Deltitzsch Nr. 31.

U. Roth's Cement-Fabrik (Saxenstraße)
Cement-Kalk

Beste Qualität. Feinste Mergel. Beste u. Lager f. Halle u. Umgegend.

Ed. Linke & Ströfer, Hordorf, Pörsdorf
Pörsdorf nebst Umgegend
Wih. Becker, Maurerstr. 1, Wörsdorf,
Bü. Köpfnitzstr. A. Böhme.

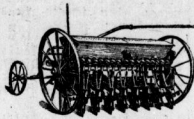
aus dem bakteriologischen Institut der Landwirtschaftskammer
zur Vertilgung von Ratten u. Mäusen, unschädlich für Haustiere.

Ratin und Mäusebazillus

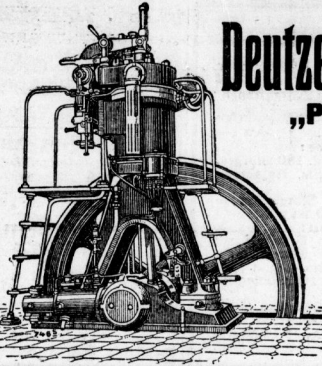
Central-Ankaufstelle,
Halle a. S.,
Morseburgerstrasse 17/19.
- Zu haben in allen Drogerien. -

Neuherb. Kupfer.
Alt. Messing, Zink u. Zinn kaufte
Ferdinand Haassinger,
Barfüsserstr. 9, Metallgiesserei.

Zur Frühjahrsbestellung empfehlen wir:
Cultivatoren, Acker- u. Saat-Eggen,
Drillmaschinen: Schrad, Löfel
 und Schöpfrad,
 Glatt-, Cambridge- und Ringel-Walzen.
 Ferner offerieren wir:
Dreschmaschinen mit u. ohne Reinigung,
 hochstehende Merkendorfer u. fahrbare für Göpel u. elektr. Betrieb.
Original Siegena und Unlon-Centrifugen,
Grasmäher „Rasa“ für Gras u. Getreide.
Witt & Krüger, Merseburgerstr. 1.
 Fernsprecher 681.



Deutzer Wärme-Motor „Patent Diesel“



betrieben mit Paraffinöl, Solaröl
 und anderen billigen Rohölen.
 Brennstoffkosten 1 1/4—2 Pfg.
 die Pferdekraftsfunde.
 Gasmotoren-Fabrik Deutz,
 Leipzig. 1927

Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke A.-G.

Sparbogenlampen

Dynamowerk Frankfurt a. Main.
 Zweign.: Halle a. S., Lindenstrasse 70. Verlangen Sie unsere sieben
 erschienenen Mitteilungen Nr. 116.



Gutes Werkzeug
 halbe Arbeit!
 Zum Beginn der Frühjahrsarbeiten für Gärten u. Feld empfehlen unsere
 beliebten, in bester Stahlqualität ausgeführten

Neideburger
 Stahlspaten,
 sowie d. beliebten Patentspaten ohne Rippe,
 Gärtnerspaten, stähl. Gärtnerscheiden, Schaufeln,
 Rechen, etc.

Begleitender, Baumägen, Baumföhren, Bodenfräsen, verz. Drahtgeflecht, Stacheldraht, verz. Strampen, Stahlreifen in großer Auswahl zu billigsten Tagespreisen. 1628

Bartels & Beck,

Halle a. S., Leipzigerstr. 32. Fernruf 2190.

Fa. Gebrüder Baensch,

Dörlau bei Halle a. S.
 — Fernruf Halle 1137. —

Chamotte-Fabrik

für Bedarf aller gewerblichen Zweige, spezielle Materialzusammenlegung bis zu höchsten Anforderungen für Feuerfestigkeit, Säure- und Zugverstand.

Chamotte-Mörtel, Feuer-Zement, Stampfkaolin, fertig zum Gebrauch.

Eigene Gruben hochfeuerfester Tone, Kaoline und Sand, Kaolin-Schlamm-Werke.

Wasserverladungs-Plätze an der Saale.

Fabrik-Anschluss-Gelände. 13632

Gute Referenzen. Kostenaufschläge gratis.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

Trockeneinrichtungen für alle Koch- und
 Pfannenbänke, Backeinrichtungen.
 Seit 1876 weit über 1000 im Betrieb.

Sachse & Co., Halle S.

Alteste Heizungsfirmen am Platz.
 Zweigniederl.: Dresden und Neustadt Oßatz.

Georg Gassenheimer

Halle a. S., Landwehrstrasse 19,
 — Fernsprecher 656 —

hält am Lager und empfiehlt unter günstigen Bedingungen:

**Bewährteste
 Universal-Zukunfts-Drillmaschine „Perfect“**
 mit Ober- und Unterauslauf. D. R.-P. Nr. 178 585.

Fahrbare Göpel und Motordreschmaschinen
 mit einfacher und doppelter Reinigung.

Einbau-Dreschmaschinen für Göpel- u. Motorbetrieb.
Elektro-Motore und Benzin-Motore
 bewährtester Konstruktion und Ausführung.

Ferner empfiehlt sich die Firma

Georg Gassenheimer, Halle a. S.,

zum Tausch von Göpel gegen Motore und Einrichtungen von Göpel- zum Motorbetrieb.
 Unentgeltliche Kostenschätzung stehen gern zur Verfügung. — Feinste Referenzen.

Nach einem Dorf 20 Motore mit Dreschanlagen zur grössten Zufriedenheit sämtlicher Abnehmer geliefert. 14508



Stahlpanzer-Geldschranke,
 feuer- u. sturzsicher,
 thermis- u. diebstahlsicher.
J. C. Petzold, 13928
 Geldschrankfabrik, Magdeburg.
 Preise kassiert billig.
 — Katalog kostenfrei. —

Zur **Nedden & Haedge**
 Rostock (Meckl.)

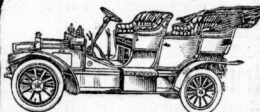
Fabrik für verzinkte
 Drahtgeflechte
 selbst all. Feinheit.
 Drahtzäune
 Stacheldraht
 Eisernepfosten
 Ähren, Chüren
 Drahtseile.

Koppeldraht, Wälgatter,
 Draht zum Strohpressen.
 Production 6000 Tm.-Gef.-P.-Tag.
 Dreifachkostenfrei.

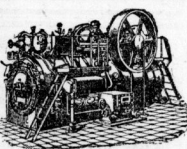
Neckarsulmer
 Fahrräder
 Motorräder
 Motorwagen
 Bremsnaben.

Qualitäts-Marken
 über
 die ganze Welt!

Verlangen Sie Katalog.
 Neckarsulmer
 Fahrradwerke A.G.
 Königl. Hoff. Neckarsulm.



Filiale und Versandlager Leipzig, Löhrstr. 4.



Maschinen-Fabrik **BADENIA**
 vorm. Wm. Platz Söhne, A.-G.
WEINHEIM (Baden)
 Spezialfabrik von
Lokomobilen
 für Satt- u. Heissdampf (D.R.-P.)

W. Siedersleben & Co.

G. m. b. H. **Bernburg** landw. Maschinen
 Anhalt.



Die besten für Berg u. Ebene
Drillmaschinen
„SAXONIA“
 Neuheit „Stellwerk“ (D.R.P. a.) o. Ausstellg. D. L. G.
 Stuttgart 1908: Neu u. beachtenswert, gr. bronz. Denkmünze!
 Neuer leichter „Bauerndrill Saxonica C“ für kl. Wirtschaften
Düngerstreuer Hackmasch.-u. Apparate.
 System Schlör, bestens bewährt. Strohselbstspin-
 maschinen.

Kataloge etc. umsonst. Tüchtige Vertreter gesucht.

F. Schmidt, Dampfkesselfabrik,
 Halle a. S.

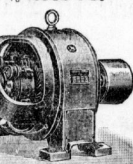
Zweigniederlassung der Sangerhäuser Aktien-
 Maschinenfabrik und Eisengiesserei vormals
 Hornung & Rabe

empfehlen als Spezialität 13618

Dampfkessel aller Systeme,
Reservoirs,
Apparate für chemische Fabriken
 jeglicher Konstruktion in solidester Ausführung.
Abt. II. Homogene Verbleibung.
 ————— Feinste Referenzen. —————

Schumanns Elektrizitätswerk
 — Comm.-Ges. —
Leipzig-Plagwitz.
 — Gegründet 1885. —

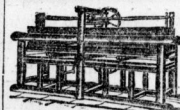
**Spezialfabrik für
 Dynamos und Motoren**



Neue Konstruktion. 1069

Installation elektrischer Licht- und
 Kraft-Anlagen jeder Art und Grösse.

— Ia. Referenzen. —
 Projekte und Kostenschätzungen
 nach Anfrage ohne Berechnung.



Wäschemangeln (Drehrollen)
 Modell Wahren
 mit Unterblattlauf sind die besten!
 Kein schwerer Gang, kein Wadeligwerden!
 Beste Beschichtung, leichteste Wäscheleitung!
 Wie Sie kaufen, bitte meine Broschüre zu verlangen.
Ernst Werschuh, Chemnitz, S. Nr. 70.
 24 post. Anstalt, u. Fernsch. 45100000
 grösste Mangelabrik Deutschlands.

Kalk

von hohem Düngewerte in Stücken und ge-
 mahlen liefert zu billigsten Preisen frei
 bayerischen Stationen: **Verkaufsverein**
 sächsisch-Thüringischer Kalkwerke, Gera-
 Reuss. Leistungsfähigkeit 25 000 Doppel-
 waggons pro Jahr. 13601

